

ECHO GRAZNORD

Grazer Volkspartei

XII. ANDRITZ

Die Andritzer Bezirkszeitung

Plus.Zeitung Nr. PZ 22Z042882 P

Nr. 226/48. Jahrgang

AUGUST 2024

Österreichische Post AG
Plus.Zeitung Nr. PZ 22Z042882 P
Entgelt bezahlt

Erscheinungsort 8045
Graz Andritz

Wir Andritzer feiern...

Sonntag, 8. September 2024

DAS 24. FLOHMARKTFEST



©www.wirandritzer.at

Mitfeiern

und ein **E-Bike COMO SL 5.0** gewinnen!

Veranstaltung

Andritz herbst'lt
Fr., 25. Oktober 2024
17:00 Uhr

Johanneshof

Seite 7

Politik



Nationalratswahl
So., 29. September 2024

S. 6 / S. 8 / S. 15

Aktion

Sperrmüllaktion
Sa., 14. September 2024
Sa., 05. Oktober 2024
jeweils 08:00 - 16:00 Uhr
Gelände der Fa. Ehgartner

Seite 26

Straßenfest



Flohmarktfest
So., 08. September 2024

Andritzer Zentrum

Heftmitte (S. 16/17)

Inhalt & Vorwort	2
Aus dem Bezirk	
	2-7, 13, 15, 16-19, 25-29
Aufgezeigt	4
Aus der Stadt	5, 9-11, 18,
Nationalratswahl	6, 8, 15
Veranstaltungen	
	7, 13, 16-17, 19, 23, 26, 28, 30-31
Wirtschaftsbund	7
Seniorenbund	13
VP Frauen	15
"Wir Andritzer" Flohmarktfest	16-17
Nachdenken	18
Seelsorgeraum Graz-Nord	19
Steuerservice	20
Recht	20
Notare	21
Sport	22-23, 26, 27
Tierecke	24
Pfadfinder	26
Wir gratulieren!	27
50 Jahre Andritzer Bauernmarkt	28-29
Telefonnummern / Links usw.	30-31

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
ÖVP, BPL Graz-Andritz

Für den Inhalt verantwortlich:
Christian Jelesic, Tel.: 0664 / 91 29 332
E-Mail: christian.jelesic@stadt.graz.at
Redaktionsteam:

J. Obenaus, C. Jelesic, Mag. U. Glettl, Dr. R. Schedlberger, Mag. A. Wallner, Dr. U. Hoffmann, Mag. R. Reich, Dr. A. Leopold, Mag. Walter Drexler, Hanna Aljagic, Melanie Leeb

Layout:

Petra Dreisiebner, Tel.: 0699 / 10 1717 78
E-Mail: echograznord@gmail.com

Rechnungslegung:

Markus Koiner, MSc, Tel.: 0664 / 91 67 888

Zuschriften und Leserbriefe:

Echo Graz Nord, 8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 37c
E-Mail: echograznord@gmail.com

Druck: Dorrong, Graz

Verteilung: redmail

>redmail™

Bankverbindung: RB Region Graz Nord

IBAN: AT07 3837 7000 0202 0204

BIC: RZSTAT2G377

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

Zur besseren Lesbarkeit werden in Echo Graz Nord durchaus auch personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Nächster Erscheinungstermin:

14. 11. 2024

Redaktionsschluss:

01.11.2024

Grazer Volkspartei

XII. ANDRITZ



©privat

"Andritz ist fast ein eigenes Dorf!"

Solche, oder so ähnliche Sätze hört man oft, wenn man mit den Bewohnerinnen und Bewohnern über unseren schönen Bezirk spricht. Beinahe wie eine kleine Insel der Seligen.

Doch die Realität der Welt geht auch an Andritz nicht spurlos vorbei.

Würden die Randbezirke im Grazer Norden von der Rot-Grün-Roten Stadtkoalition bisher eher ignoriert, so schlägt das Baustellenchaos in diesem Sommer auch in Andritz zu. Ein mehrere Jahre gesperrter Mursteg, Presslufthämmer mitten in der Nacht und eine „vergessene“ Ersatzbrücke am Rotmoosweg sind nur einige Beispiele, wie sich die Stadtpolitik auf die Lebensqualität im Bezirk auswirkt. Die Stimmung war schon mal besser.

Um diese wieder zu heben, nehmen die Andritzer Vereine jedes Jahr viele Mühen auf sich, um den Bezirk zu beleben.

Nach dem Maibaumaufstellen und der Sonnwendfeier steht am 08.09. mit dem 24. Andritzer Flohmarktfest die dritte Traditionsveranstaltung am Programm. Wie üblich am letzten Tag der Sommerferien, bietet dieses größte Bezirksfest ein tolles Erlebnis für alle Altersklassen mitten im Zentrum. Leider kämpft auch diese Veranstaltung mit den Hürden, die die neue politische Lage der Stadt mit sich bringt. Da Förderungen gestrichen und dafür Gebühren erhöht wurden, gleicht es einem organisatorischen Kunststück, dass dieses Event überhaupt noch über die Bühne gehen kann.

Drei Wochen später (am 29. September) ist Andritz dann erneut aufgerufen, über die Bezirksgrenzen hinaus zu wirken und an der richtungsentscheidenden Nationalratswahl teilzunehmen.

Dabei ist das Parlament gar nicht so weit weg, wie man meinen mag. Stellt die Andritzer ÖVP mit Juliane Bogner-Strauß doch schon jetzt eine Abgeordnete zum Nationalrat, die auch gute Chancen hat uns weiter in Wien vertreten zu dürfen.

Für diese Wahl propagieren die beiden politischen Ränder ja bereits die große Revolution. In Anbetracht der Geschichte kann man jedoch nur hoffen, dass sich die schweigende Mehrheit in der Mitte der Gesellschaft der Bedeutung dieser Wahl bewusst wird und von ihrem Wahlrecht Gebrauch macht.

Revolutionen enden nämlich fast nie zum Wohle der Bevölkerung, sondern führen zu politischem Chaos. Man denke nur an Russland, den Iran und selbst die Französische Revolution endete mit Blutvergießen und Kriegen eines absolutistischen Kaisers.

Nun mögen die oben genannten Beispiele veraltet und weit hergeholt wirken, doch sehen wir immer deutlicher, dass wir das Rad der Zeit für unsere Demokratie immer weiter zurückdrehen. Fahndungslisten auf der einen und Verklärung von Massenmördern auf der anderen Seite sind heutzutage leider nichts Außergewöhnliches mehr.

Darum bleibt nur zu hoffen, dass diesmal die Wahlinformation alle Haushalte in Andritz erreicht und wirklich alle rechtzeitig erfahren, wann und wo sie wählen können.

Ihr

Christian Jelesic,
Obmann der VP-Andritz

TIM-Station Standort noch unklar

Die Forderung nach einem eigenen TIM-Standort (Carsharing der Stadt Graz) geht zurück bis zum ehemaligen Bezirksvorsteher Johannes Obenaus. In der letzten Dekade schlug er der damaligen Verkehrstadträtin Elke Kahr schon einen geeigneten Standort vor.

Nach vielen Jahren des Stillstands erfuhr der Andritzer Bezirksrat im Mai, dass die Errichtung einer TIM-Station mit drei Stellplätzen in der Grazer Straße unmittelbar bevorstehe. Ein an sich sinnvolles Projekt, das dennoch auf erheblichen Widerstand stieß, weil der geplante Standort vor Drogeriemarkt und Putzerei denkbar schlecht gewählt ist. Es würden sämtliche Parkplätze in diesem Bereich den TIM-Stellplätzen zum Opfer fallen.

„Diese Stellflächen zählen zu den meistgenutzten im Andritzer Zentrum, immerhin ermöglichen sie direkten Zugang zu zwei großen Nahversorgern“, erklärt BV-Stv. Christian Jelesic die Situation. „Die firmeneigenen Parkplätze sind deutlich weiter entfernt und auf Grund der Steigung gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine deutliche



BV-Stv. Jelesic kritisiert den geplanten TIM-Standort als Vorwand um Parkplätze zu streichen.
©Foto: Jelesic

Erschwernis (z.B. einen Einkaufswagen bergab bewegen).“ Auch die Wirtschaftsvertreter haben sich mehrheitlich gegen diesen Standort ausgesprochen. Nun liegt dieser kurzfristig auf Eis obwohl die Baumaßnahmen im Rahmen einer Gehsteigsanierung fast abgeschlossen sind – alternative Lösungen werden geprüft.

Für Jelesic ist dieses Projekt eine „Husch-Pfusch-Aktion“: „Es wirkt als hätte man im Büro Schwentner eine Gelegenheit gesucht, noch mehr Parkplätze zu streichen und wollte das positive Image von Carsharing als Vorwand nutzen.“

Dass nun so kurzfristig alles anders kommen könnte, unterstreicht jedenfalls die Aktion als wenig durchdacht.

Vorrangregeln Neu für Wohnstraßen

Seit wenigen Wochen ist sie nun offiziell, die Wohnstraße in der „Staudachersiedlung“. Die Emichgasse, Ettingshausengasse, Toeplergasse und Rohrbachergasse hoffen nun auf eine Verkehrsberuhigung durch die neue Maßnahme.

Die Kreuzungen zur „Viktor-Kaplan-Gasse“/„Am Andritzbach“ erhalten dadurch neue Vorrangregeln. Ab sofort gilt in diesen Bereichen nämlich nicht mehr die Rechtsregel, sondern der aus der Wohnstraße kommende Verkehr hat Nachrang.

Die erst vor kurzem montierten Hinweistafeln zur Rechtsregel, die der Bezirksrat angeschafft hat, werden in diesen Tagen entfernt. Bei der kritischen Kreuzung „Am Andritzbach“ beim neuen Penny Markt bleibt die Rechtsregel jedoch bestehen, da hier mit der Viktor-Kaplan-Gasse eine gleichrangige Straße kreuzt.

Ebenso gilt innerhalb der Wohnstraßenzüge die Rechtsregel.



©Foto: Ploeder



Die ImmunPUR-Familie

Die ImmunPUR Produkte versorgen unseren Organismus mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen, für Groß und Klein, für Jung und Junggeblieben.



Alle PURPUR GOODS finden Sie in der purpur apotheke, im PURPUR STORE und im ONLINE Webshop unter www.purpurstore.at

Die Sonne im Rücken, kraftvoll und gesund in den Herbst!

Ein Boost fürs Immunsystem mit der PURPUR ImmunPUR-Familie: feine Essenzen, stärkende Kapseln und schützende Kräuter – für einen energiegeladenen Start in den Herbst.

Aufgezeigt

von Johannes Obenaus

Alle freuen sich schon auf das 24. Andritzer Flohmarktfest am So. 8. 9. 2024 rund um den Andritzer Hauptplatz.

Der Verein „Wir Andritzer“ unter der Führung von Obfrau Lucia Susanne Wahlmüller – seit 3. Aug. glücklich verheiratete Fr. Hofstätter – arbeitet bereits seit über einem Jahr mit ihrem Team an diesem Fest. Zahlreiche Gespräche bezüglich Platzgenehmigungen, Sponsoren etc. mussten geführt werden. Mitte Februar wurden dann die offiziellen Ansuchen bei den diversen Behörden und Abteilungen gestellt. Zahlreiche kamen unbürokratisch und rasch zurück. Einige, hier vor allem das Straßenamt unter der politischen Leitung von Vizebürgermeisterin Schwentner mussten mehrmals ersucht werden, die erforderlichen Bewilligungen bereit zu stellen. Bei Redaktionsschluss lagen noch nicht alle vor! Im Vorjahr waren alle Bescheide mit 31. Juli eingegangen. Aber heuer...

Die Macht der Bürokratie versus Ehrenamtlichkeit



Im Vorjahr mussten 133 Auflagen von Gesundheitsamt – Marktbehörde, Veranstaltungsbehörde, Straßenamt und Verkehrsamt erledigt und erfüllt werden.

Insgesamt muss man mit 17 verschiedenen Abteilungen und Behörden Kontakt aufnehmen und Bewilligungen einholen! Da sind die privaten Bewilligungen von Grundstückseigentümern etc. noch gar nicht dabei. Geschweige von den Gesprächen mit Sponsoren und Akteuren und den freiwilligen Helfern, ohne die es sowieso nicht funktionieren könnte.

Daher ist es unverständlich, dass ein paar Bürokraten, die ja von uns Steuerzahlern erhalten werden, sich so verhalten, als wären sie die Hoheiten, die alles bestimmen könnten.

Ein Dank gilt hier den Abteilungen mit denen man sehr gut zusammenarbeiten kann, wie z. B. der Holding Graz – Services, Linien, Freizeit und dem Marktamt. Auch die exzellente Zusammenarbeit mit der Andritzer Gastronomie und den Sponsoren sei an dieser Stelle erwähnt.

94 Arbeitspunkte enthält das Arbeitsprogramm für das Flohmarktfest 2024. All diese werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern von „Wir Andritzer“ abgearbeitet, erledigt und umgesetzt damit wir ein schönes Fest feiern können.

Diesen Mitarbeitern und Akteuren sei an dieser Stelle trotz aller Widrigkeiten ein großes DANKE gesagt.

Freuen wir uns auf ein schönes Fest – seien Sie dabei!

Dies meint Euer Obi



Prochaskagasse

Neues von der Blühwiese ohne Zutritt



© Plober

In der letzten Ausgabe des Echo Graz Nord teilten wir einen Leserbrief über einen neuen abgesperrten Bereich in der Prochaskagasse. Eine bis dahin frei zugängliche Grünfläche wurde eingezäunt und als künftige Blühwiese "beschildert". Neben dem Unverständnis, der Bevölkerung Aufenthaltsfläche im Grünen vorzuenthalten, mischte sich auch Skepsis, wie diese Blühwiese denn aussehen soll.

Nach ein paar Monaten zeigt sich nun, dass diese Fläche eine grandiose Kombination aus Unkraut und Stauderwerk mit kahlen Stellen dazwischen bietet. Mit Sicherheit ein tolles Biotop für allerlei Insekten, Spinnen und anderes Getier, die sich zwei Meter weiter im breiten und langen Grünstreifen entlang des Baches, oder den vielen Hecken ringsum nicht wohl fühlen.

Wie viel dieses Grau-Grünfläche, die Menschen nur von außen betrachten dürfen, gekostet hat, konnten wir auch auf Nachfrage leider nicht eruieren.

Raiffeisenbank
Region Graz-Nord

UNTERNEHMER:INNEN AUF DEM WEG NACH OBEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.lebensraumbank.at

Rotmoosweg Neue Brücke eröffnet, einspurig

Rund drei Monate war die Ost-West Verbindung über den Rotmoosweg gesperrt. Im Rahmen des Ausbaus des Hochwasserschutzes am Schöckelbach wurde nämlich das Bachbett erweitert und die alte Brücke musste ersetzt werden.

Vor den Baumaßnahmen befürchteten viele Anrainerinnen und Anrainer, dass die Gelegenheit genutzt werden würde, um die einspurige Fahrbahn zu verbreitern.

Der Rotmoosweg ist bereits jetzt eine der am meisten befahrenen Nebenstraßen der Stadt und der Durchzugsverkehr stellt eine immer größere Belastung für die Bevölkerung vor Ort dar. Nachdem einzelne Initiativen zur Verkehrsberuhigung nicht fruchteten, konnte zumindest die Erhaltung der Engstelle über den Schöckelbach erreicht werden. Es wird sich zeigen, wie rasch das Verkehrsaufkommen, wieder das Niveau vor der Baustelle erreichen wird.

Ein Segen ist die Öffnung der Brücke für alle Fußgänger, die monatelang lange Umwege in Kauf nehmen mussten und jene Betriebe, die gerade von diesen Gästen abhängig sind. Durch eine fragwürdige Gestaltung der Umleitungshinweise und mangelnde Information an die Betroffenen waren gerade die ersten Tage der Sperre von einem kleinen Verkehrschaos geprägt.

Entwarnung gibt es hingegen bezüglich des „Böhmischen Herrgotts“. Das Kreuz wurde wegen der Bauarbeiten vorübergehend entfernt, soll aber am selben Ort wieder aufgestellt werden.



Da es Beschwerden bezüglich der neuen Rotmoosweg Brücke gab, hat der Verein AfA gemeinsam mit dem Blumenbaus Zötsch sofort reagiert und die Brücke mit Blumenkisterl geschmückt!

Höheres Kilometergeld kommt

Umsetzung der langjährigen ÖAAB-Forderung



Bundesobmann Klubobmann August Wöginger und Landesobmann Bundesrat Günther Ruprecht

Das amtliche Kilometer Geld von derzeit 0,42 Euro wird auf 0,50 Euro pro Kilometer erhöht, wie Bundeskanzler Karl Nehammer ankündigte. Damit wird eine langjährige Forderung des ÖAAB für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich und der Steiermark umgesetzt.

Seit der letzten Erhöhung (2008) wurde der Fahrzeugbetrieb aber merklich teurer und eine Kostendeckung mit dem vor über 15 Jahren beschlossenen Betrag ist nicht mehr möglich.

„Dienstliche Fahrten mit dem eigenen PKW dürfen nicht zum Verlustgeschäft werden und am Ende das Einkommen senken. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fahren ja nicht zum Spaß in der Gegend herum. Wir haben uns daher immer für eine Erhöhung des Kilometergeldes stark gemacht“, begrüßt ÖAAB-Landesobmann Bundesrat Günther Ruprecht die angekündigte Maßnahme.

Die Kilometergeld-Erhöhung ist Teil des „flexiblen Drittels“ der Entlastungssumme aus der Abschaffung der Kalten Progression. Im Fokus der Bundesregierung steht die Entlastung der Leistungsträgerinnen und Leistungsträger, Familien und Unternehmen.

DAS EGO POWER+ MULTITOOL

1 Werkzeug,
1 AKKU, so viele
Geräte und Möglichkeiten

AKKU-MÄHER

Schnittbreite 53 cm,
Radantrieb variable,
Schnitthöhen 8-fach,
20 - 105 mm

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 13:30 - 18:00 Uhr



AKKU-AUFSITZMÄHER TR4200E



Schnittbreite 107 cm,
Geschwindigkeit bis zu 10 km/h,
Deckanhebung 12-fach, Schnitthöhen von 25 bis 100 mm

www.ing-papst.at



ING. PAPST

MOTORGERÄTE Verkauf - Service

9 8042 Graz, Maggstraße 17 ☎ 0316/402 601
@ office@ing-papst.at

Wir beraten
Sie gerne!



Mähroboter

Für jeden
Garten die
richtige Größe



- versch. Modelle bis zu 70.000 m²
- Steigungen bis 70%
- Lösungen mit und ohne Kabel
- Betrieb auch bei Regen

Schlaflose Nächte dank Baustellenlärm

Anfang Juli wurden die Anrainerinnen und Anrainer des Andritzer Zentrums von der Nachricht überrascht, dass in den kommenden Wochen eine Baustelle im Bereich Andritzer Reichsstraße / Kreuzung Grazer Straße startet.

Da diese in der Nacht über fast zwei Wochen hindurch mit Fräß-, Schleif- und Pressluftarbeiten der Bevölkerung vor Ort schlaflose Nächte bereitete, kam es recht rasch zu Beschwerden an die Stadt Graz.

Diese verwies auf eine flächendeckende Information mittels Postwurfsendungen und den Versuch, den täglichen Verkehrsfluss nicht zu sehr zu behindern.

© Foto: Ploder



Nachtaktive Baustelle gegen Nachtruhe

Auf vielfache Rückfragen konnte uns keine Anwohnerin oder Anwohner bestätigen eine Information der Stadt erhalten zu haben.

Gepaart mit diversen vergleichbaren Versäumnissen der Bürger*inneninformation (Rotmoosweg, Wahlinformation, Einladung Bezirksversammlung) bekräftigt das den Unmut großer Teile der Bevölkerung, hier von der Stadtregierung nicht ernst genommen zu werden.

© Foto: privat



Eine zentrale Baustelle für schlaflose Nächte

Außerdem stellt sich die Frage, warum die Baustellen an zwei von drei wichtigen Querverbindungen im Bezirk (Weinitzenstraße, Rotmoosweg, Andritzer Reichsstraße) gleichzeitig aktiviert wurden.

Man hätte mit den extrem lärmenden Bauarbeiten im Zentrum auch bis zum Ende der Sperre am Rotmoosweg warten können – für die Schlafqualität.

2. RHB Rückhaltebecken in weiter Ferne

Nach dem Überlaufen des Rückhaltebeckens in Weinitzen und den damit einhergehenden Überschwemmungen wurde die Aufmerksamkeit der Andritzerinnen und Andritzer für das einst geplante zweite Rückhaltebecken (RHB) am Schöckelbach neu entfacht.

Nachdem sich die Stadtkoalition vorerst noch verschließt, die Schutzmaßnahmen auf Grund der steigenden Extremwetterereignisse neu zu evaluieren, bekommen die bereits bekannten aber noch offenen Maßnahmen eine noch größere Bedeutung. Auf Nachfrage beim Referat Schutzwasserwirtschaft kam eine für Andritz kaum erfreuliche Stellungnahmen zum möglichen zweiten RHB.

Aktuell gäbe es noch keine „technische Lösung“ für ein solches. Bis diese nicht gefunden ist, können keine weiteren Schritte wie z.B. Detailplanungen, Grundeinlöse- und Behördenverfahren in Angriff genommen werden. Generell sei nicht absehbar „ob bzw. wann ein zweites Rückhaltebecken gebaut werden kann“. Ein HQ100-Schutz am Schöckelbach, der in der Vergangenheit als Ziel genannt wurde, ist nach neuerlichen Erkenntnissen nicht möglich.

Für die Betroffenen bleibt zu hoffen, dass der bereits vor vielen Jahren initiierte Ausbau des Schöckelbachs zur Stadtgrenze Besserung mit sich bringt. Beim letzten Hochwasser im Juni wäre ein eventuelles zweites RHB wie es einst geplant war nämlich ebenfalls übergelaufen.

Vorzugsstimme Nationalratswahl

Neben Juliane Bogner-Strauß kandidiert eine zweite Andritzerin auf der ÖVP-Liste für den Nationalrat. Johanna Eichinger Eisel-Eiselsberg stellt sich vor:

"Die großen Fragen der Gegenwart und Zukunft sind zu vielschichtig, um ihre Beantwortung den politischen Rändern zu überlassen.



Gerade in der ÖVP begegnet man Menschen mit den unterschiedlichsten Lebenserfahrungen und -entwürfen, beruflichen und familiären Hintergründen und darum auch vielfältigen Standpunkten.

Wir bilden eine breite Mitte der Gesellschaft ab, stellen Gemeinsames über Trennendes und setzen uns dafür ein, eine gute Zukunft für alle zu ermöglichen. Nur dort, wo die Bandbreite der Gesellschaft bestmöglich repräsentiert ist, kann auch im bestmöglichen Sinne gestaltet werden.

Ich bin überzeugt davon, dass die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft nur gemeinsam bewältigt werden können. Mit Ehrlichkeit und Realitätssinn, Lebensfreude und Empathie, Anpackmentalität, Schaffensfreude und Bildung. Aber auch mit Werten und Standhaftigkeit.

Arbeiten wir miteinander für unser schönes Österreich!"

Johanna Eichinger Eisel-Eiselsberg

SCHLÜSSELBERGER

GAS WASSER HEIZUNG SOLAR

**8046 Stattegg, Mühlenweg 6
Tel. 0316 / 69 33 90
office@s-haustechnik.at**

WIRTSCHAFTSBUND GRAZ

...lädt ein...

Save the date...

ANDRITZ herbst'lt

DAS GENUSSFEST IM JOHANNESHOF

Freitag, 25. Oktober, 17.00 Uhr

Flohmarktfest & „Andritz herbst'lt“

In Andritz rührt sich auch heuer im Herbst wieder einiges.

Nach dem traditionellen Großevent „Flohmarktfest“ rund um den Hauptplatz am 8. September steht viel Geselligkeit auf dem Programm. Der Wirtschaftsbund lädt am Freitag, 25. Oktober, ab 17:00 Uhr, bereits zum zweiten Mal zu einem Genussfest in den Johanneshof ein.

Unter dem Motto „Andritz herbst'lt“ dürfen sich Feinspitze & Co. auf viel Kulinarik, Musik,

Gewinnspiel und ein knuspriges Frühstückspackerl von der Bäckerei Bartl beim Nachhausegehen freuen.

Spannend wird es, wenn Andritzer Betriebe als „Hidden Champions“ vor den Vorhang geholt und mit dem „Julius Award“ ausgezeichnet werden. Nur zwei Events, die wieder für Bewegung im schönsten Grazer Stadtbezirk sorgen.



Wird auch heuer wieder das Herbstfest im Johanneshof moderieren: Anna Zebinger

**AUTOHAUS
DAMISCH**
www.boschgraz.com



Ihre Werkstätte für alle Marken.



Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz Tel.: + 43 316 692720



So wählen Sie bei der Briefwahl richtig.

Sie sind am 29. September verhindert?

1. **Wahlkarte bis 25. September beantragen.**

- 🌐 ONLINE z. B. unter wahlkartenantrag.at oder in der App „Digitales Amt“ mit ID Austria
- ✉️ SCHRIFTLICH per E-Mail, Brief und Fax an Ihr Gemeindeamt
- 📄 PERSÖNLICH (jedoch nicht telefonisch) mit amtlichem Lichtbildausweis am Gemeindeamt (bis 27. September 12:00 Uhr)

2. **Stimme abgeben.**

Auf den Bundeskanzler kommt es an.

ÖVP ankreuzen

Ihre Vorzugsstimme



3. **Stimmzettel richtig einlegen.**

Den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert geben, dann das Wahlkuvert in die Wahlkarte geben und verschließen.

4. **Wahlkarte unterschreiben.**

Ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und Ihre Stimme zählt nicht!

Nicht vergessen!



5. **Wahlkarte einbringen.**

Die Wahlkarte muss rechtzeitig in einen Briefkasten eingeworfen oder am Gemeindeamt abgegeben werden, sodass sie am 29. September bis spätestens 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde ist.

Noch Fragen zur Briefwahl?

Alle Informationen unter wahlkartenantrag.at

ELEKTRO GOLLER

In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

- Alarmanlagen
- Ausstellen von Attesten
- Blitzschutzanlagen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Facility-Beratung/Technische Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Infrarotheizungen
- Netzwerktechnik
- Reparaturen
- SAT-Anlagen
- Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

Klaus Goller, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

ELEKTRO GOLLER in Graz/Andritz
Weinitzenstraße 9d, 8045 Graz
Telefon +43 316/57 21 56
Mobiltelefon +43 664/10 11 006
elektro.goller@aon.at

Schnelldienst
+43 664/10 11 006



„Graz braucht Politik für alle, statt Ideologie für wenige“

VP-Obmann Kurt Hohensinner über die Bilanz von drei Jahren Kahr-Regierung und was Graz in der Zukunft braucht.

Drei Jahre trägt Elke Kahr mit SPÖ und Grünen die Hauptverantwortung für die Stadt. Wie beurteilst du die aktuelle Situation?

Kurt Hohensinner: Mich interessiert in erster Linie, wie es den Menschen in Graz geht. Deshalb stelle ich die Frage: Geht es den Menschen in Graz heute besser? Und egal, mit wem ich rede – mit Familien und Eltern, in Geschäften und Betrieben, in den Vereinen, einfach mit den Menschen in unserer Stadt – die Antwort lautet immer öfter: „Nein“. Es geht den Menschen heute nicht besser als vor drei Jahren. Immer mehr Menschen sehen, dass die Stadt in eine Schiefelage gerät.

Wie meinst du das?

Gute Politik braucht ein Gleichgewicht. Das ist unter dieser Regierung verloren gegangen. Nehmen wir etwa den Verkehr: Dort regiert nicht mehr Vernunft, sondern ausschließlich grüne Ideologie. Autofahrer werden ausgesperrt, die Stadt steht an allen Ecken und Enden im Stau. Der Öffi-Ausbau steht weiter am Abstellgleis, dafür werden aber grüne Presti-

geprojekte oft gegen den Willen der Bevölkerung einfach durchgezogen. Auf der anderen Seite haben wir eine Bürgermeisterin, die hauptsächlich auf ihre eigene KPÖ-Klientel schaut. Da werden Sozialbudgets massiv ausgeweitet, während andere wichtige Bereiche wie etwa die Kinderbetreuung, Wirtschaft oder Sport finanziell auf der Strecke bleiben.

Aber ist das Budget nicht ohnehin sehr knapp?

Ja, natürlich. Alle Gemeinden haben mit der Finanzsituation zu kämpfen. Aber es ist eine Frage der Schwerpunktsetzung. Ich bin der Meinung, bevor man zusätzliche soziale Leistungen aufbaut, sollte man in Wirtschaft und Arbeitsplätze investieren, damit die Menschen erst gar nicht in die soziale Notlage kommen. Außerdem ist das Geld ja für gewisse Prestigeprojekte doch da. Da werden 500.000 Euro für Raucherbänke im Rathaus-Innenhof ausgegeben oder 200.000 Euro für ein Neutorgassenfest. Gleichzeitig gibt es keinen Cent mehr für den Ausbau von Kindergärten, obwohl



© Grazer Volkspartei/Friesinger

Bund und Land massiv fördern. Das verstehe ich einfach nicht!

Was braucht Graz für die Zukunft?

Graz braucht eine Politik, die alle im Blick hat und den Mut hat Entscheidungen zu treffen. Kein Verzögern, kein Vertrösten oder Abschieben auf andere. Graz-Politik darf nicht froh sein, wenn sie den Tag überstanden hat. Sie muss an morgen denken. Mit einem Verkehrskonzept, das alle mitemnimmt. Eine Politik, die in Kindern die Zukunft und das Potential sieht – nicht einen Kostenfaktor. Eine Politik, die Stadtentwicklung und Lebensqualität zusammenbringt. Ich bin überzeugt: Graz kann mehr! Und für dieses Mehr setzen wir uns ein.

SAISCHEK Accounting e.U.

Bilanzbuchhaltung und Unternehmensberatung



Andritzer Reichsstraße 42
8045 Graz
office@saischek-accounting.at
www.saischek-accounting.at
Tel.: +43 (0) 664 / 91 47 951

Immer einen Schritt voraus...



DIGITALE BUCHHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS
PERSONALVERRECHNUNG
CONTROLLING
BERATUNG

KLIENTENPORTAL
Jederzeit Zugriff auf Ihre Dokumente
FULL-SERVICE-PAKETE
UMSTIEG IN DIE DIGITALISIERUNG

400 Jahre Steiermärkischer Landesfechtclub Graz

1624 wurde der heutige Steiermärkische Landesfechtclub Graz als landschaftliche Fechtschule gegründet. Im historischen Ambiente des Grazer Landhaushofes wurde der älteste Sportverein Österreichs zelebriert.

Sportlandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl:
„Ich gratuliere dem Steiermärkischen Landesfechtclub zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche ihm und allen Mitgliedern alles Gute für die Zukunft! Dieses außergewöhnliche Jubiläum ist der eindrucksvolle Beweis für das Engagement der Mitglieder und unterstreicht den hohen gesellschaftlichen Wert des Vereins. Die Fechtschule des Steiermärkischen Landesfechtclubs Graz hat über Jahrhunderte hinweg Generationen von Sportlern ausgebildet und dabei Werte wie Fairness, Respekt und Ehrgeiz vermittelt.“

Sportstadtrat Kurt Hohensinner:
„Herzlichen Glückwunsch zum Rekord Geburtstag und gleichzeitig ein großes Dankeschön an den Verein und seinen Vorstand für die tolle Arbeit die hier für die Jugend und den Leistungssport geboten wird. Der Steiermärkische Landesfechtclub Graz ist nicht nur der älteste Sportverein Österreichs, sondern auch der größte und einer der erfolgreichsten Fechtvereine in unserem Land. Über 400 Medaillen alleine in den letzten beiden Jahrzehnten in allen Altersklassen konnten vom Fechtclub Graz errungen werden.“

Präsident des Österreichischen Fechtverbandes / Obmann des Steiermärkischen Fechtclubs Graz DI Markus Mareich:
„Zu Beginn des 17. Jahrhunderts ahnte wohl niemand, dass aus der damals lebensnotwendigen Fechtkunst einmal ein eleganter Sport

werden würde. Heute gehört der Steiermärkische Landesfechtclub zu den allerbesten Vereinen Österreichs. Haben sich inzwischen viele Vereine der Ausbildung und dem Training nur in einer Waffe verschrieben, wird beim Steiermärkischen Landesfechtclub nach wie vor in allen 3 Waffen mit großem Erfolg Unterricht abgehalten.“



v.l. Hanna Fabianek, Sportdirektor Sven Ressel, Landesrat Karlheinz Kornhäusl, Diplomfechtmeisterin Ingrid Fabianek, Präsident Markus Mareich, Sportstadtrat Kurt Hohensinner und Lamine Rauter

©Foto: Stadt Graz/Fischer

Historie

Schon vor dem Jahr 1600 tauchte in Graz ein sogenannter Freifechter auf, der gegen Honorar Unterricht in seiner Kunst gab.

Doch erst im Jahr 1623 wurde im damaligen Herzogtum Steyr mittels Verordnung die Gründung einer landschaftlichen Fechtschule festgelegt.

Am 6. Juli 1624 war es dann tatsächlich soweit. Ein gewisser Andreas Felder musste um ein Jahreslöh von 400 Gulden einen

Saal mieten, Waffen beschaffen und für sonstige Erfordernisse aufkommen. In den „freien Künsten“ Reiten, Fechten und Tanzen hat sich nämlich im öffentlichen Leben der Mangel einer höheren Lehranstalt im Herzogtum spürbar gemacht, was mit der Gründung einer Stiftungsschule und dem Anwerben eines Fechtmeisters behoben werden sollte.

1876 fanden sich die zahlreichen Freunde und Gönner des Fechtsports zusammen, um den Club unter dem Namen „Steiermärkischer Fechtclub“ weiterzuführen.

Im Jahr 1891 entstand der „Waffenclub“ in Graz, dessen Fechtmeister jedoch früh verstarb. Und weil der Pachtvertrag des Steiermärkischen Fechtclubs auslief, kam es 1894 zur Fusion unter dem Namen Steiermärkischer Landesfechtclub mit einem neuen Club-Saal in der Hamerling Gasse.

Der Verein umfasste bald wieder um die 70 aktive Mitglieder und wurde im Laufe der Jahrzehnte und modernen Entwicklung im Sport – Fechten ist seit 1896 olympische Disziplin – zu einem erfolgreichen Sportverein.

Seit dem Jahr 2000, mit mehr als 100 Mitgliedern, erfocht sich der Club jährlich im Schnitt 20 Medaillen, in allen Altersklassen und in allen Waffen. Das Florettfechten ist dabei die Paradedisziplin und aktuell kommen die beiden besten Florettisten Österreichs bei Damen und Herren vom StLFC.



apotheke}andritz

Durchgehend geöffnet
Barrierefreier Zugang
Parkplätze
Kosmetikbehandlungen

Mag. pharm. Dr. Wolfgang Jellenz e. U.
Weinzöttlstrasse 3, 8045 Graz - Andritz



Schutzzone im Grazer Volksgarten verordnet

Landeshauptmann Christopher Drexler und Stadtrat Kurt Hohensinner haben sich dafür stark gemacht, jetzt steht fest: Nach einem Kriminalitätsanstieg hat die Landespolizeidirektion Steiermark eine Schutzzone für den Grazer Volksgartenpark verordnet. Sie soll vorrangig Kinder vor Straftaten schützen. Die Verordnung trat am 15. Juli 2024 in Kraft und ist vorerst sechs Monate lang aufrecht.

Es gab immer wieder erschreckende Meldungen über die Vorgänge in und um den Grazer Volksgarten. Deswegen war Landeshauptmann Christopher Drexler erst vor wenigen Wochen mit Innenminister Gerhard Karner und der neuen Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Jugendkriminalität zu einem Lokalaugenschein vor Ort. Auch in den Gesprächen des Landeshauptmanns mit dem Landespolizeidirektor waren die Zustände in einzelnen Parks immer wieder Thema. Angesichts der zunehmenden Kriminalität und der immer größeren Gefahr rund um den Volksgartenpark hat Landeshauptmann Christopher Drexler den Innenminister und den Landespolizeidirektor in jüngsten Gesprächen nochmals ersucht,

die Einrichtung einer Schutzzone nachdrücklich zu verfolgen. Stadtparteiobmann und Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner hat die Forderung nach einer Schutzzone zum Thema im Grazer Gemeinderat gemacht und intensiv auf eine Umsetzung gedrängt – insbesondere zum Schutz der Kinder und der Schülerinnen und Schüler.

„Ich bin wirklich froh und dankbar, dass der Grazer Volksgartenpark zur Schutzzone erklärt wurde. Was Polizistinnen und Polizisten erleben und Anrainerinnen und Anrainer über die Vorgänge hier schildern, offenbart völlig inakzeptable Zustände. Die Schutzzone ist ein wichtiger Schritt um die Landeshauptstadt wieder ein Stück sicherer zu machen.“, erklärt LH Christopher Drexler und betont weiter: „Mir ist besonders wichtig, dass die Entwicklungen im Volksgarten aber auch in anderen Parks, in der ganzen Stadt und in der Steiermark insgesamt weiterhin genau im Auge behalten werden. Damit im Bedarfsfall auch an anderen Orten mit Konsequenz und polizeilichen Maßnahmen reagiert werden kann. Denn es geht um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Steiermark.“

„Ich wünsche mir, dass zukünftig wieder glückliche, spielende Kinder den Volksgarten regieren und nicht Drogen, Kriminalität und Gewalt. Die erneute Einführung einer Schutzzone ist ein wichtiger Schritt, Kindern und Pädagoginnen ein Stück Sicherheit zurückzugeben und damit auch ein Stück Freiheit!“, so Stadtrat Kurt Hohensinner.

Betretungsverbot und Strafen möglich

Neben ohnehin erstatteten Anzeigen kann die Polizei nun beim Verdacht gerichtlich strafbarer Handlungen nach dem Straf-, Verbots- oder Suchtmittelgesetz auch Betretungsverbote für den Bereich der Schutzzone aussprechen und Personen aus dieser wegweisen. Dabei sind bei Missachtung (zusätzliche) Geldstrafen bis zu € 1.000,- (im Wiederholungsfall bis zu € 4.600,-) oder Ersatzfreiheitsstrafen bis zu vier Wochen möglich. Die Polizei wird den Kontrolldruck weiterhin erhöhen und die Schutzzone verstärkt im Zuge des Streifendienstes sowie mit gezielten Schwerpunktkontrollen uniformiert und zivil überwachen.

Ihr gesunder Schlaf liegt uns am Herzen..!



Bitte um
Terminvereinbarung
für Ihre kostenlose
Schlaf/Liegeberatung
Tel. 0664 120 96 40
(Fr. Griessner)

Aus Liebe zu Ihrem Rücken!
Lattoflex-Bettssysteme

Wir setzen für Sie um:

- ✓ Küche
- ✓ Wohn/Esszimmer
- ✓ Schlafzimmer
- ✓ Kinderzimmer
- ✓ Gesundheitsprodukte
- ✓ Badezimmer
- ✓ Vorraum
- ✓ Innentüren
- ✓ Haustüren
- ✓ Fenster
- ✓ Böden
- ✓ Allg. Tischlerarbeiten
- ✓ Reparaturen
- ✓ Restaurationen
- ✓ Objekteinrichtungen

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Küchen-Raumdesign Studio GRIESSNER | 8045 Graz | Andritzer Reichsstr. 15 | Tel. 0664 411 95 23
Tischlerei - Ausstellungshaus GRIESSNER | 8820 Neumarkt | Bahnhofstraße 60 | Tel. 03584 2632
www.tischlerei-griessner.at

Ein stolzes Jubiläum - 10 Jahre OTCSt

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für die vielseitigen Hilfestellungen an jene, welche unserer Unterstützung bedürfen! Viel Freude und Erfolg für die Zukunft, euer Harry Winkler!

Die „Geburt“ des Oldtimer Traktor Club Stattegg

Gerne möchten wir ihnen, werter Leser, die ereignisreichen letzten 10 Jahre unseres Vereines, ein wenig Revue passieren lassen.

Wie so oft im Leben – Zufälle schreiben Geschichte. So auch geschehen im Jahr 2013: Vereinzelt vernahm man in Stattegg und Andritz seltsame, meist klopfende Motorengeräusche, welche immer intensiver wurden. Man sah sich um, fragte nach und schon hatte sich eine kleine Gruppe enthusiastischer Oldtimer Traktor Fans gefunden, welche mehr wollte, viel mehr wollte, als zufällige Ausfahrten zu unternehmen. Und so geschah es, dass man sich organisierte; bereits am 6. März 2014 war der Oldtimer Traktor Club Stattegg behördlich genehmigt. Mittlerweile hat der Verein bereits ca. 40 Mitglieder, viele davon Andritzer.



1. Ausfahrt 2014 (Gh. Martinelli)



Idylle pur am Hohenberg

Eine Palette vielseitiger Hilfsaktionen

Besonders stolz sind wir auf unsere zahlreichen sozialen und im Interesse der Öffentlichkeit gelegenen, vielfältigen Initiativen. Mittels Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen und zahlreichen Veranstaltungen, Eintritts Spenden bei Lichtbildvorträgen etc., war es möglich, beachtliche Unterstützungen im Wert von über € 60.000 zu gewähren, wie bei Flüchtlingshilfe, Charity Veranstaltungen, Spenden an in Not geratene Mitbürger, kommunale Initiativen, Aktivitäten von Kindergärten, etc., Unterstützungen bei Sanierung von kirchlichen Einrichtungen, Kapelle „Maria am Hohenberg“ (Patenskapelle unseres Vereines), Sondervorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Stattegg, finanzielle Weihnachtsunterstützungen an Beziehern von Mindestpensionen und vieles mehr.



Charity-Veranstaltung Fa. Damisch mit LH Hermann Schützenhöfer



v.l.n.r.: F. Steblik, LH F. Voves, Christian Purrer, Josef Müller, Harry Winkler



Stattegger Bgm. A. Kabr-Walzl mit OTCSt-Präsident Harry Winkler und Johannes „Obi“ Obenaus

Vereinszweck

Hilfestellung für in Not geratene Mitbürger, Unterstützung bei Vorhaben von vorrangiger öffentlicher Bedeutung, Geselligkeit und Kameradschaft, und: Bewahrung und Pflege des ländlichen Brauchtums unserer Steirischen Heimat.

Unsere Etikette

Wir stehen für heimatliche Outfits: Steirische Tracht, gepflegtes Auftreten. Wir fahren grundsätzlich nur in Tracht aus.

Vereinslokal

Huberwirt (Michael Matzenauer)



OTCSt vor unserem Stammgasthaus Huberwirt

Unsere Homepage

<http://www.oldtimertraktorclub-stattegg.at>

Unser Spendenkonto

Oldtimer Traktor Club Stattegg
IBAN: AT77 3837 7000 0203 6986

Auf eine weitere erfolgreiche Zukunft, Ihr Oldtimer Traktor Club Stattegg

Fritz Steblik und Franz Gratzner

tanzen
schule
ratswohl

www.allyoucandance.at

ALL YOU CAN DANCE

Tanzkurs für Paare

Zumba	Anfänger:	Fortg.:	Silber:
Mo.: 17:00	So.: 17:30	So.: 19:45	So.: 18:45
Do.: 17:45	Mo.: 19:15	Mo.: 18:00	Mo.: 20:30
		Di.: 18:00	Di.: 19:15

0650 234 5 234
Stattegger Straße 32

Einstieg jederzeit möglich!



**Liebe Seniorinnen und Senioren in Graz-Andritz!
 Liebe LeserInnen des „Echo Graz Nord“!**

Nach den sehr heißen und gewitterreichen Sommermonaten starten wir voller Elan in den Herbst und haben für Sie wieder einiges vorbereitet. Dabei finden Sie ein paar interessante Neuigkeiten, die hoffentlich auch bei Ihnen gut ankommen. Wir bemühen uns jedenfalls, die vielen Anregungen aufzunehmen und sind für neue Ideen jederzeit dankbar. Wir hoffen, auch Sie hatten bzw. haben noch einen schönen Sommer und konnten/können sich gut erholen!

Der Ausflug im Juli zum ersten steirischen Reisbauern nach Halbenrain - gemeinsam mit dem SB Stattegg – war sehr interessant, lustig und unterhaltsam (siehe Fotos).

Am 8. August besuchten wir ein wundervolles Konzert (Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven) im Ehrbar Saal des Palais Ehrbar und gönnten uns ein gutes Essen im Wieden Bräu. Es war ein herrlicher Ausflug nach Wien und wir freuen uns schon auf das nächste Konzert.

Info für Konzertbegeisterte: Othilde Enderle 0664 / 160 36 96

Für das zweite Halbjahr 2024 haben wir folgendes vor:

Da wir erfreulicherweise viele neue Mitglieder haben und wir beim Feldwirt platztechnisch bei größeren Veranstaltungen nicht alle Gäste in einem Raum unterbringen können, haben wir uns entschlossen, das ABC in Andritz, Haberlandtweg 17, dafür zu nutzen. Für gutes Essen und Trinken wird auch dort bestens gesorgt sein. **Programm für September bis Dezember 2024:**

12.9.: Besichtigung des Senders Dobl von Antenne Steiermark mit anschließendem Gasthaus- oder Buschenschankbesuch, Infos und Anmeldung: Dieter Schwarz, Tel.: 0676 / 342 5350

4. 10.: Aufgrund der großen Nachfrage eine weitere „Backstagetour“ bei Martin Auer

Nähere Infos und Anmeldung bei Ing. Dieter Schwarz, Tel.: 0676 / 342 5350

10. 10.: Weißwurstessen im ABC

17.10.: Besuch der Kulturhauptstadt Salzkammergut und Bad Ischl

8. 11. 2024: Ganslerl-Essen beim Feldwirt

12. 12. 2024: Adventfeier im ABC

Wir haben noch weitere Veranstaltungen in Ausarbeitung, wie z.B. Genuß-Wanderung in der Grazer Innenstadt mit Führung, Führung durch das Styria Medien-Haus (Kleine Zeitung) etc. Diesbezügliche Termine werden zeitgerecht an die Mitglieder des Seniorenbundes direkt bekanntgegeben.



In Bewegung bleiben

Ab 10.09.2024 um 10:00 Uhr, Treffpunkt Murbeach, starten wir wieder unser Bewegungsprogramm.

Gemütliches Walken mit Stöcken (Dieter Schwarz, Tel.: 0676/342 5350) und Gehen mit Smovey-Ringen (Christine Schwarz, Tel.: 0650/636 8673). Bitte um telefonische Anmeldung bis spätestens am Vorabend.



Das könnte Sie interessieren

Anfang August besuchte uns Landeshauptmann Christopher Drexler in Andritz.

Bei der sehr gut frequentierten Veranstaltung berichtete er gemeinsam mit

Stadtrat Kurt Hohensinner über aktuelle Themen in der Steiermark und in Graz. Er betonte dabei ausdrücklich, dass eine gute Infrastruktur die Voraussetzung für eine gute wirtschaftliche Entwicklung der Steiermark und des Großraumes Graz ist. Dabei wurden auch die durch die aktuelle Stadtregierung ausgelösten massiven Probleme mit der Verkehrspolitik in unserem Graz angesprochen, die in weiten Teilen der Bevölkerung höchsten Unmut auslösen.

Drexler erklärte mit Nachdruck, sich massiv für eine Direktanbindung der Koralm- bahn an den Flughafen Graz und die dritte Fahrspur für die A9 im Süden von Graz einzusetzen. Unter anderem sprach er auch den aktuellen Fall an, bei dem eine 7-köpfige syrische Flüchtlingsfamilie in Wien € 4600.- an Sozialhilfe bekommt. Der Landeshauptmann dazu: „So etwas versteht doch keiner mehr und das ist absolut inakzeptabel!“ Stadtrat Kurt Hohensinner sprach über die aktuellen Probleme im Schul -und Bildungsbereich, die durch mangelndes Budget hervorgerufen werden. Der Landeshauptmann betonte dabei, dass das Grundrecht auf Ausbildung für unsere Kinder eindeutig vor jenen der Zugezogenen zu stellen ist.

Im Herbst werden wir einmal im Monat eine ca. dreistündige Wanderung mit anschließender Einkehr unternehmen.

Dienstags ab 14:00 Uhr ist die Cafe-Conditorei Bartl am Andritzer Hauptplatz nach wie vor Treffpunkt für unseren Stammtisch.

Die Grazer Volkspartei hat eine Seniorenhotline eingerichtet. Wer Hilfe bei Behördenwegen oder Unterstützung beim Einkauf braucht, Fragen über das aktuelle politische Geschehen hat: Dienstag und Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr, Tel. Nr. 0316 / 60 744 161

Am 29.09.2024 finden die Nationalratswahlen statt! Um auch in Zukunft die Interessen der Senioren entsprechend vertreten zu können, ist es wichtig, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Mit lieben Grüßen,
 Ihr Bezirksobmann Ing. Dieter Schwarz
 0676 / 342 5350
 dieter.schwarz2021@gmail.com



- Änderungen vorbehalten -



SOLAR-ROLLLADEN



**WIRTSCHAFTLICH
NACHHALTIG
KEINE STROMKOSTEN**

 **LIPOWEC**
SONNEN- & WETTERSCHUTZ

www.lipowec.at



Teil 3: Die Nationalratswahl steht vor der Tür - Deine Stimme zählt!

Am 29. September 2024 ist es soweit: Die Österreicherinnen und Österreicher wählen die künftigen Mitglieder des Nationalrates. Frauen spielen dabei eine wichtige Rolle – sowohl als Wählerinnen als auch als Kandidatinnen. Diese Wahl ist entscheidend für die Zukunft unseres Landes und es ist wichtig, dass jede und jeder von uns seine demokratische Pflicht wahrnimmt und vom Stimmrecht Gebrauch macht. An diesem Tag wählen die Menschen, wer im Nationalrat sitzt, dem wichtigsten Ort für Entscheidungen in unserem Land. Im Nationalrat besprechen und entscheiden Politiker, welche neuen Gesetze es geben soll und wie das Land regiert wird. Es ist wichtig zu wählen, weil die Entscheidungen, die im Nationalrat getroffen werden, unser Leben beeinflussen, zum Beispiel in der Schule, im Verkehr, den Frauenrechten, bei der Wirtschaft oder bei Umweltfragen.

Wenn wir wählen, sagen wir, wer für uns sprechen und Entscheidungen treffen soll. Deshalb ist es wichtig, zur Wahl zu gehen und mitzubestimmen! Frauen für Frauen. Wir stellen vor:



Kandidatin Juliane Bogner-Strauß:

Es freut uns sehr, dass die Bundesleiterin der ÖVP Frauen, Abgeordnete zum Nationalrat Juliane Bogner-Strauß, auf der Bundesliste für die Nationalratswahl auf Listenplatz 8 sowie auf der steirischen Landesliste kandidieren wird. Gemeinsam werden wir alles für die Anliegen der Frauen in unserem Land geben. Sie ist eine renommierte und engagierte Politikerin. Als ehemalige Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend und Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft ist ihre politische Laufbahn von ihrem Engagement für gesellschaftspolitische Themen, insbesondere im Bereich der Frauen- und Familienpolitik, geprägt. Ihre Rückkehr als Abgeordnete in den Nationalrat im Jahr 2023 unterstreicht ihre kontinuierliche Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und aktiv politische Entscheidungen zu treffen.

Juliane Bogner-Strauß ist verheiratet, Mutter von drei Kindern und lebt in Graz. Bevor sie in die Politik ging, war sie Professorin an der Technischen Universität Graz.

Die bevorstehende Nationalratswahl 2024 sieht Bogner-Strauß nicht nur als Möglichkeit, ihre politische Arbeit fortzusetzen, sondern auch als Chance, neue Akzente zu setzen und ihre Vision für ein starkes und gerechtes Österreich weiter voranzutreiben. Juliane Bogner-Strauß wird sich weiter für die Anliegen der Frauen einsetzen und mutig die Frauenpolitik in diesem Land gestalten.

Welchen Weg Österreich einschlagen wird, entscheidet Deine Stimme! 



Kandidatin Daniela Gmeinbauer ist eine engagierte und erfolgreiche Unternehmerin sowie Politikerin der Grazer Volkspartei (ÖVP). Seit 2002 leitet sie die Art & Fashion Team Events GmbH und ist seit 2012 Obfrau des Grazer Wirtschaftsband. In ihrer politischen Laufbahn hat sie sich als Gemeinderätin in Graz und als Clubobfrau der ÖVP im Grazer Gemeinderat etabliert. Als Nationalratskandidatin für 2024 legt sie großen Wert auf Wirtschafts- und Sozialpolitik und verfolgt konsequent klare, umsetzbare Ziele. Neben ihren beruflichen und politischen Aufgaben ist Daniela Gmeinbauer in mehreren Organisationen ehrenamtlich aktiv, was ihren Einsatz für die Gemeinschaft weiter unterstreicht.

Unternehmer:innentum und Ziele:

- Als wirtschaftsreibenden Frau wird sie sich im Nationalrat vor allem dafür einsetzen, positive Veränderungen für die Perspektiven von Frauen in Beruf und Wirtschaft herbeizuführen.
- Dass sich immer mehr Frauen eine selbständige Existenz schaffen, Unternehmen gründen, einen Handwerksberuf ergreifen oder in Spitzenpositionen von Unternehmen, Verbänden und Institutionen kommen können und dass sich Arbeit & Familie durch verbesserte Rahmenbedingungen leichter vereinbaren lassen.
- Weiterarbeiten in der Regelpension – nicht nur für Selbstständige; sondern auch für ArbeitnehmerInnen.
- Unterstützungsangebote für Familien, die zu Hause Angehörige betreuen und pflegen.
- Derzeit noch ein Pilotprojekt, die „Pflegelehre“, dieses Bildungsangebot muss weiter ausgebaut werden.
- Verkehr
und Ausbau des öffentlichen Verkehrs
- Koralmbahn – Haltestelle am Flughafen
- Öffi-Milliarde – stärkere Berücksichtigung von Graz
- A9 Ausbau

Deine Stimme zählt, bring dich ein, geh zur Wahl. 



mehr Infos zur Wahl

Kontakt:

vpfrauen.andritz@gmx.at

Obfrau Melanie Leeb





Wir Andritzer feiern... ...rund um den Andritzer Hauptplatz!

Mitfeiern und
den Hauptpreis, ein
E-Bike COMO SL 5.0
von ROFA Sport & viele
weitere Preise gewinnen!



Flohmarkt Standgebühr

Kreuzung Andritzer Reichsstraße/Radegunderstraße bis Grazerstraße
und Parkplatz ehem. Penny Markt

Die Standgebühr wird vor Ort in BAR eingehoben.

Grundpreis: 1 Standplatz (Länge 3 lfm, Tiefe 1m) € 12,-
jeder weitere angefangene lfm € 5,-

Beispiele zur Berechnung der Standgebühr auf www.wirandritzer.at

KEINE Anmeldung erforderlich - Vorreservierung nicht möglich

Für Aussteller beim Flohmarkt gelten folgende Veranstaltungsregeln:

- Tische sind selbst mitzubringen
- Das ABSPERREN oder RESERVIEREN von Plätzen vor Veranstaltungsbeginn ist nicht gestattet.
- Der Verkauf von NEUWARE ist verboten.

Kinderflohmarkt

Liegewiese Stukitzbad, erreichbar **AUSSCHLISSLICH** über Eingang Schöckelbachweg
Gratis für Kinder mit Kindersachen wie Spielzeug, Bekleidung etc. im vorgesehenen Bereich

Parkmöglichkeit

Billa Parkplatz Andritzer Reichsstraße

Weitere Infos auf www.wirandritzer.at



Mag. Dr. Regina Schedlberger
LL.M. (Tübingen)
Rechtsanwältin Immobilienverwaltung
Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK



EDELSBRUNNER



CITROËN

DAS 24. FLOHMARKTFEST

Sonntag, 8. September 2024 ab 6:00 Uhr

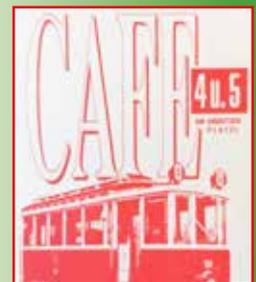
PROGRAMM

06:00 Uhr	Beginn des Flohmarktes, Kaffee, Kuchen, Sekt und Eierspeisfrühstück
09:00 Uhr	Eröffnung durch die Obfrau des Vereins „Wir Andritzer“ Frühschoppen mit Styria Express (Andritzer Hauptplatz)
ab 10:00 Uhr	Kinderanimation am Gelände des Kinderflohmarktes
10:00 Uhr	Bierfassanstich mit Olympia-Sieger Harald Winkler
11:00 - 13:00 Uhr	Platzkonzert des MV St.Veit-Andritz-Statteg
12:00 Uhr	Maibaumumschneiden, Musik: Tanja und Freunde auf dem Parkplatz des ehem. Penny Marktes
13:00 Uhr - 17:00 Uhr	Partystimmung mit den Alpenyetis
13:00 / 14:00 / 15:00 Uhr	1., 2. und 3. Zwischenverlosung
16:00 Uhr	Verlosung der Hauptpreise beim Ladenspiel
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Für Ihr leibliches Wohl sorgen...

Fandl Hendl:	Saftiges Grillhendl und Steirerbrat'l mit Braterdäpfel
Andritzer Hof:	Cordon Bleu und Rindsbraten mit Nudeln
Cafe 4 & 5:	Kalbsbeuschel mit Knödel, Rindsgulasch, Gefüllte Schweinsbrust mit Krautsalat, Mehlspeisen
Angi's Buffet:	Heiße Würstel
Fleischerei Kollar:	3 Sorten Leberkäs, Schnitzelsemmel, Bratwurst und Jägerragout
Stukitz Pub & Restaurant:	Faschierter Braten mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Salat
Don Camillo	Italienische Spezialitäten
Cafe Bar LIVE:	Brunch bis 13:00 Uhr (Reservierung erbeten) Eisspezialitäten
Wilde Möhre:	Mediterraner Eintopf vegetarisch oder mit Garnelen Chili con Carne



50 Jahre Dienerinnen Christi Ein besonderes Fest in Ulrichsbrunn – ein besonderer Anlass!

Zu einem ganz besonderen Fest luden die Schwestern im Juli nämlich zu einem Geburtstagsfest. Seit 1974 wirkt der Orden in Andritz. Die große Aufgabe neben ihren Ordensregeln ist die Pflege im Altenheim, welches sie mit großer Sorgfalt und Liebe führen. Deshalb haben die Schwestern zu einem Festgottesdienst eingeladen, dem unser steirischer Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl vorstand. Unser Seelsorgeraum-Team mit Pfarrer Johannes Baier und weitere Priester die Ulrichsbrunn betreuen waren ebenso unter den Festgästen wie auch Altgeneralvikar Städtler und Prälät Burkard – gemeinsam haben die Anwesenden dem feierlichen Gottesdienst beigewohnt.



Zahlreiche Gläubige kamen heuer wieder zum Ulrichsfest. Auch Bischof Krautwaschl persönlich war anzutreffen.

Wie es zu einem Geburtstagsfest gehört, haben die Ulrichsschwestern im Anschluss zu Speis und Trank geladen. Viele fleißige Hände aus der Pfarre Andritz haben unter der Leitung von Frau Gerda Großegger, unterstützend für einen reibungslosen Ablauf und für die Gastronomie gesorgt. Musikalisch wurde der Gottesdienst und die anschließende Prozession vom Musikverein St. Veit – Andritz – Stattegg begleitet. Mit einer Bildtafel Dokumentation wurden die vergangenen 50 Jahre in Bild und Wort wiedergegeben.

Ulrichsbrunn ist seit über 40 Jahren ein fixer Bestandteil unseres Pfarrlebens in Andritz. Das Ulrichsfest wird seit den 80er Jahren um den Gedenktages des Hl. Ulrich (4.7.) gefeiert. Für Viele ist das ein schöner Anlass und bereits Tradition vor den Ferien diesen Gebetsort zu besuchen.

In den vergangenen Jahren wurden unter der Leitung des Vereins "Freunde von Ulrichsbrunn" viele Renovierungsarbeiten durchgeführt und in letzter Zeit wurde die Ulrichskirche mit der Ausmalung des Kirchenraumes auf Hochglanz gebracht. Hier gilt ein besonderer Dank den Spendern/innen und dem Verein der sich immer wieder um das Kirchlein und den Außenbereich (Wege etc.) kümmert.

Liebe Andritzer Bevölkerung besuchen Sie diesen Ort der Stille, diesen unter Denkmalschutz gestellten Ort, Ulrichsbrunn.

*Für einen guten Start in den Herbst 2024 und mit den besten Grüßen
PGR Vorstand Graz-Andritz
Christian Kronheim*

P.S.: Herzliche Einladung zum Andritz Erntedank- & Pfarrfest, Sonntag, 22.09., ab 9 Uhr Kirche und abc!

NACHDENKEN

mit Walter Drexler



Erinnern Sie sich an das Lied, das wir bereits als Kinder so gerne gesungen haben:

„Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen, dem andern in die Augen schauen, in jedem Menschen Jesus seh'n, und nicht an ihm vorübergeh'n“

Dazu eine kleine Geschichte von einem Jungen - manchmal haben junge Menschen so etwas ja im Kopf - es waren Ferien. Dieser Junge sagte zu seiner Mutter: "Mein Plan für heute ist, Gott kennenzulernen." Und die Mutter dachte sich: Okay, ich möchte meinen Sohn unterstützen. „Viel Spaß!“ sagte sie und lacht verschmitzt. "Ich geb' dir noch einen Snack mit."

So hat sie den Jungen hinausgeschickt und der Tag verging; und es wurde Nachmittag und er suchte und suchte und fand Gott nicht, und er war schon ein bisschen traurig. Er setzte sich dann irgendwo auf eine Parkbank zu einer älteren Dame und sie kamen ins Gespräch, denn es war auch heiß und sie hatte was zu trinken mit, er hatte Müsliriegel mit. So picknickten sie und unterhielten sich stundenlang, und abends kam er dann nach Hause und seine Mutter fragte ihn liebevoll und auch ein bisschen süffisant und glaubte die Antwort schon zu kennen: "Und, hast du Gott gefunden?" Darauf er: "Ja, sie hat ein wunderschönes Lächeln."

Und die alte Frau ging nach Hause zu ihrem erwachsenen Sohn, sie wohnten gemeinsam, und der Sohn fragte sie: "Und was hast du heute gemacht auf deinem Nachmittagsspaziergang?" Sie sagte: "Ich habe Gott kennengelernt. Er ist viel jünger als ich dachte."

Zukunftsfonds

„Kinderbetreuung ausbauen, statt kaputt sparen“

„Bürgermeisterin Kahr darf nicht bei den Kindern sparen. Kinderbetreuung ist eine der wichtigsten Zukunftsherausforderungen für die Städte und Gemeinden. Das Land Steiermark mit LH Christopher Drexler und LR Werner Amon hat heute einen weiteren wichtigen Meilenstein gesetzt, indem den Kommunen nun auch die zweiten 35 Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds zur Verfügung gestellt werden. Danke an die Landesspitze, die die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Mittel für die Zukunft der Kinder in unserem Land erkannt hat.

Leider zeigt sich in der Stadt Graz genau das umgekehrte Bild. Während Bund und Land der Stadt 18,7 Mio. Euro zusätzlich für die Elementarpädagogik zur Verfügung stellen, soll dieses Geld in Graz zum Stopfen anderer Budgetlöcher verwendet werden. Stattdessen wollen Kahr und Eber in der Kinderbetreuung sogar 4 Millionen Euro einsparen. Das ist schwer zu begreifen und macht mich sehr betroffen. Ich habe vor rund einem Monat einen großen Ausbauplan für Kinderkrippen und Kindergärten in Graz vorgelegt. Gerade mit diesen zusätzlichen Mitteln darf es keine Ausreden mehr geben, diesen auch umzusetzen. Jedes Jahr ohne Ausbau ist ein verlorenes Jahr für die Kinder in dieser Stadt. Es braucht jetzt dringend ein Umdenken der Kahr-Koalition. Ich kämpfe weiter dafür, dass die Grazer Regierung nicht am Wichtigsten spart, nämlich an der Zukunft unserer Kinder.“



Wort des Seelsorgers

Manchmal kann Jesu ganz schön heftig werden. Er zeigt vor allem dort seine Leidenschaft, wo es darum geht, einfache Menschen in Schutz zu nehmen. Den Gesetzeslehrern wirft er vor, dass sie den Leuten schwere Lasten zumuten, selber aber keinen Deut besser sind und sich um vorbildliches Verhalten drücken. (Mt 23, 1-12). Er entlarvt dieses Verhalten als eine Spielform der Ursünde des Menschen: Sie wollen sein wie Gott. Anstatt sich selbst unter das Gesetz Gottes zu stellen, spielen sie lieber den kleinen Herrgott, der sich zum Herrn anderer aufspielt.

Wo immer auch diese kleinen Herrgötter sitzen, heute nicht weniger als damals, stellt Jesus die Verhältnisse zurecht. Es gibt nur einen Gott, es gibt nur einen Meister und Lehrer. Dem untersteht ihr alle. Er ist alles andere als unmenschlich, herrschsüchtig, er ist sichtbar geworden in seinem Sohn Jesus und der predigt den Weg des Friedens und der Liebe.

Diese Eindeutigkeit Jesu ist befreiend. Denn das Paradies geht überall dort verloren, wo der Mensch der Versuchung erliegt, sich als Gott aufspielen zu müssen und dabei vergisst, dass er Gottes Geschöpf ist. Wo der Mensch Gott als Herrn der Welt aus der Welt hinausdrängt, da wird die Welt nicht nur ungöttlich, vielmehr unmenschlich.

Der erste Schritt zu mehr Menschlichkeit, Wertschätzung und Toleranz liegt darin, Gott als Schöpfer der Erde zu begreifen. Dann brauche ich nicht vor den kleinen Herrgöttern, den herumlaufenden Bossen und Despoten, ihren Launen und ihrer Willkür in die Knie gehen. Dann gibt es nur einen, vor dem ich mich ehrfurchtsvoll verneige: Gott – und der ist Liebe. Diese Liebe macht unsere Welt wieder göttlich, vor allem aber wieder menschlich –

meint ihr Seelsorger Johannes F. Baier

Sonntags-Gottesdienste

Achtung: Sommerordnung bis 30. September 2024!

Andritz: 09.00 Uhr **St. Veit:** 10.00 Uhr

Besondere Termine

(beachten Sie unsere Webseite www.kirche-graz-nord.at)

Andritz:

So., 15.09., 10.30 Uhr Sonntagsdialog „Gelebtes Christentum“ mit KA-Präsident Andreas Gjecaj

So., 22.09., 09.00 Uhr Erntedank und Pfarrfest

Fr., 04.10., 16.00 Uhr Franziskusfeier mit Tiersegnung

So., 20.10., 09.00 Uhr Familienmesse

Di., 22.10., 18.00 Uhr Pastoralversammlung des SR Graz Nord

Fr., 01.11., 09.00 Uhr Allerheiligenmesse

So., 03.11., 09.00 Uhr Totengedenkmesse

St. Veit:

So., 06.10., 10.00 Uhr (Erntedank-)Messe am Dorfplatz Stattegg

So., 13.10., 10.00 Uhr Erntedankfest

Sa., 19.10., 14.00 Uhr Kinder- & Jugendartikel-Tauschmarkt

Fr., 01.11., 10.00 Uhr Allerheiligenmesse, danach Gräbersegnung

Sa., 02.11., 18.00 Uhr Allerseelen – Totengedenken

Sa., 09.11., 18.00 Uhr Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

So., 10.11., 10.00 Uhr Familienmesse (Vorstellung d. Firmkandidaten)



Herbstzeit = Pflanzzeit!

Riesensortiment an Polster-, Blüten-, Solitärstauden, Heckenpflanzen, Funkien, Beerensträuchern mit Früchten, alle Arten von Rosen, sowie winterharte Kübelpflanzen, verschiedene Obstbäume (auch alte Sorten), breites Sortiment an Raritäten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr



Baumschule Ledolter, Stattegger Straße 130, 8045 Graz

Tel.: 0316/69 21 67, www.baumschule-ledolter.at, office@baumschule-ledolter.at

**Andritzer
Pfarr & Erntedankfest**
Sonntag, 22.09.2024 ABC
Beginn: 9:00 Uhr
Festgottesdienst in der Pfarrkirche

**Knöpferlstreich
Modenschau
Andritzer Kleiderbörse**

- Glückshafen
- Hüpfburg
- Fotobox
- Frühschoppen
- Regionale Speisen und Getränke

Die Pfarre Andritz freut sich über Ihr Mitfeiern!

Handwerk hat goldenen Boden Wie der neue Handwerkerbonus funktioniert

Der Handwerkerbonus ist Teil des Konjunkturpakets „Wohnraum und Bauoffensive“ mit dem Ziel, die Bauwirtschaft und das Handwerk in Österreich zu unterstützen, wobei auch Anreize für Investitionen in private Wohn- und Lebensbereiche geschaffen werden.

Gefördert werden **Arbeitsleistungen von Handwerkern** für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Renovierung, Erhaltung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung von im Inland privat genutztem Wohn- und Lebensbereich. Die Arbeiten im eigenen Zuhause reichen beispielsweise vom Ausmalen, Fliesenlegen oder Kücheneinbau bis zu Gewerken wie Dachdecker, Installateur oder Baumeister.

Die Maßnahmen müssen nach dem **1.3.2024 begonnen und vor dem 31.12.2025 abgeschlossen sein.**

Über die Erbringung der Maßnahmen muss eine Schlussrechnung im Sinne des § 11 Umsatzsteuergesetzes vorliegen, in der die reinen Arbeitskosten gesondert ausgewiesen sind. Förderwerber kann nur eine natürliche Person sein. Der Rechtstitel der Nutzung (Eigentum, Wohnungseigentum, Miteigentum, Miete, Baurecht) ist unbeachtlich.

Die **Höhe der Förderung beträgt 20% der förderbaren Kosten ohne Umsatzsteuer** (Nettobeträge). Die Mindestgrenze je Schlussrechnung beträgt € 250. Es gibt zwei Förderperioden. Für im Jahr 2024 durchgeführte Maßnahmen können höchstens € 10.000 und für das Kalenderjahr 2025 maximal € 7.500 beantragt werden. Das ergibt einen **Handwerkerbonus 2024 von maximal € 2.000 und einen Handwerkerbonus für 2025 von maximal € 1.500.**



Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Elisabethstraße 5, 8010 Graz
Tel: 0316 / 300 106 - 0
andreas.wallner@steuerberater-graz.at
www.steuerberater-graz.at

Pro Kalenderjahr und Förderwerber kann nur ein Förderantrag (allerdings mehrere Rechnungen gemeinsam) gestellt werden.

Die **Antragsphase** für den Handwerkerbonus **startete am 15.7.2024**. Die Beantragung erfolgt online über www.handwerkerbonus.gv.at. Zur Identifikation des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig.

www.schedlberger.com

Wer hat Recht?

Neue Rechtsprechung beim Gebrauchtwagenkauf von Privat an Privat

Beim Gebrauchtwagenkauf vom Händler besteht ein unabdingbares Gewährleistungsrecht. Beim Privat-zu-Privat-Verkauf wird üblicherweise ein Gewährleistungsverzicht unterschrieben. Im zuletzt vom OGH entschiedenen Fall fand sich im Vertrag die Floskel „In gebrauchtem Zustand, wie besichtigt und probegefahren, ohne jede Gewährleistung“.

Strittig war im Verfahren, ob die „Brauchbarkeit“ des Autos vom Verkäufer schlüssig zugesichert wurde. Es kam nämlich aufgrund einer Verstopfung im Motor nach 200 km zu einem Motorschaden. Der Verkäufer wusste von diesem Problem nichts. Der Kläger beehrte die Aufhebung des Kaufvertrags und die Rückerstattung des Kaufpreises. Er berief sich insbesondere auf Gewährleistung für die schlüssig zugesicherte Fahrbereitschaft.

Die ersten beiden Gerichtsstufen hielten die Fahrbereitschaft des Pkws aufgrund von Preis und Kilometerstand für

eine schlüssig zugesicherte Eigenschaft, die deshalb vom Gewährleistungsverzicht nicht umfasst sei.

Der OGH urteilt: Nur beim Gebrauchtwagenkauf von einem gewerblichen Kraftfahrzeughändler ist die Verkehrs- und Betriebssicherheit auch ohne konkrete Absprachen als (schlüssig) ausdrücklich bedungen anzusehen.

Wegen des Gewährleistungsausschlusses im Kaufvertrag hafte der Verkäufer nur für ausdrücklich bedungene Eigenschaften, nicht aber für nur gewöhnlich vorausgesetzte.

Da hier beide technische Laien sind, verfügte auch der Verkäufer im Hinblick auf verborgene Mängel über keinen Wissensvorsprung gegenüber dem klagenden Käufer. Deshalb durfte der Käufer nur aus dem Vorhandensein eines gültigen Pickerls, aus dem Kilometerstand oder der Höhe des Kaufpreises keine Zusage zur (künftigen) Fahrbereitschaft, etwa bis zum Ende der Gültigkeit des Pickerls ableiten. Der Käufer



Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER
LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung
Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
E-Mail: office@schedlberger.com
Tel: 0316 / 69 51 00 (Fax Durchwahl 9)
Mobil: 0664 / 44 275 22

blieb – da er keinen gemeinsamen Irrtum über den Zustand des Fahrzeugs behauptet hat – auf dem Schaden sitzen.

*von Dr. Regina Schedlberger
und Mag. Sebastian Huna*

IHR NOTAR informiert

Vorsorgevollmachten

Der Verlust der Entscheidungsfähigkeit aufgrund von Alter oder Krankheit ist ein Thema, das Sorge bereitet. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wer für Sie zur Bank gehen soll, wenn Sie es selbst nicht mehr schaffen? Wer wird sich um Ihr Haus oder Ihre Wohnung kümmern? Wer wird für Sie einen Antrag auf Pflegegeld stellen? Welche Personen sollen im Krankenhaus Auskünfte über Ihren Zustand erhalten und wissen diese Personen überhaupt, welche medizinischen Behandlungen Sie möchten oder ablehnen? Wer soll über Ihren Aufenthaltsort bestimmen, wenn Sie einmal pflegebedürftig und selbst nicht mehr in der Lage sind, diese Entscheidungen zu treffen?

Die Lösung dieser Fragen bietet eine von Ihrer Notarin/Ihrem Notar errichtete Vorsorgevollmacht: Sie bestimmen eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens (z.B. Lebenspartner/in, Kinder etc.), die Sie in all diesen Angelegenheiten vertritt, wenn Sie das selbst nicht mehr können. Das ist eine Entscheidung, die viel Verantwortung und

Sorgfalt verlangt und daher eine ausführliche Beratung von Ihnen als Vollmachtgeber/in, aber auch ein intensives Gespräch mit Ihrer Vertreterin/Ihrem Vertreter erfordert, damit diese/r später Ihrem Willen entsprechend entscheiden kann.

Die Tatsache der Errichtung der Vollmacht wird sofort in das Österreichische Zentrale Verzeichnisse eingetragen, die Vorsorgevollmacht wird jedoch erst nach Vorlage eines ärztlichen Attests, aus welchem hervorgeht, dass Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind, wirksam. Ein gerichtliches Verfahren bzw. die Kontrolle durch das Gericht ist in diesem Fall nicht notwendig.

Einmal errichtet ist die Vorsorgevollmacht unbefristet gültig, wobei Sie die Vollmacht jederzeit widerrufen können.

Die individuelle Beratung erscheint uns bei diesem sensiblen Thema sehr wichtig. Nutzen Sie daher für dieses oder andere Themen die Möglichkeit der kostenlosen Erstberatung in unseren Notariaten.



NOTARIAT
ROLAND
REICH

Mag. Roland Reich
Öffentlicher Notar

Südtiroler Platz 7, 8020 Graz, Tel: 0316 / 71 32 81
notar@notariat-reich.at • www.notariat-reich.at



© Florian Lierzer



Dr. Astrid Leopold
Öffentliche Notarin

Schmiedgraben 1, 8062 Kumberg
Tel.: 03132 / 28 4 28 • office@notarinkumberg.at
www.notarinkumberg.at



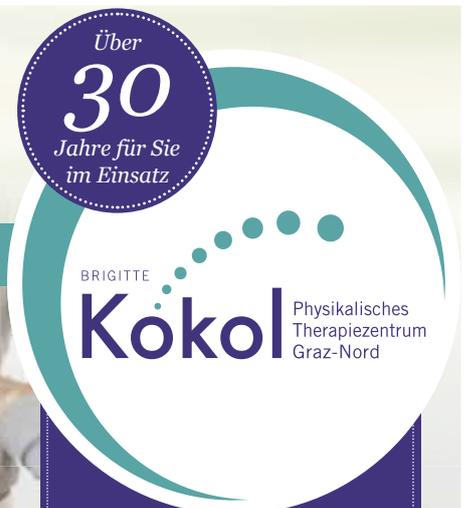
© Marija Kanizaj

*Ihre öffentlichen Notare,
Dr. Astrid Leopold und Mag. Roland Reich*

Schritt für Schritt zu Gesundheit & Wohlbefinden...

Direktverrechnung: **BVAEB & KFA** Rückverrechnung: **ÖGK & SVS**

- Physiotherapie
- Heilmassage
- Osteopathie
- Ultraschalltherapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- betreutes physiotherapeutisches Training
- Moor-Parafango
- uvm.



Augasse 34, 8020 Graz
T 0316 / 68 59 46
F 0316 / 68 55 10
E office@kokol-therapie.at

Montag – Donnerstag:
7:00 – 20:00 Uhr
Freitag:
7:00 – 14:00 Uhr

www.kokol-therapie.at



Ein aufregender Sommer

Zum bereits 3. Mal wurde im Juli das Martial Arts Festival im Hause Zmugg durchgeführt. Es wird schon zu fixen Einrichtung wo hochrangige Meister mit deren Schülern einen tollen Austausch finden und neue Kontakte knüpfen.

Es ist auch für den Tourismus interessant – die vielen angereisten Kampfsportbegeisterten bringen einen wirtschaftlichen Beitrag. Erstmals gibt es die Seminare auch auf www.video-dojo.com 1 Mon. lang gratis zum Ansehen.

Gleich nach dem Festival ging es mit den Kinder-Camps im Center sowie in der Volksschule Stattegg weiter – das bereits zum 14. Mal. So wurden alleine in den Camps unzähligen Kindern Training und Kampfkunst näher gebracht.

Ja und danach ging es mit einigen Schülern auf nach Finnland zum Kombatan (Stockkampf) philippinische Kampfkunst wo Zmugg als Gast Instruktor eingeladen war. Saima, der größte See in Finnland wo das Camp abgehalten wurde, ist immer eine Reise wert.

Der Herbst bringt viele neue Kurse im Hap Ki Do, Arnis-Kombatan, Wing Chun und vieles mehr sowie Seminare und Ausbildungen. Das Center Zmugg mit Team freut sich auf Euren Besuch!



Info & Anmeldung

Tel. 0664 / 110 65 86 • office@centerzmugg.com
www.centerzmugg.com • www.video-dojo.com

Auch auf facebook und instagram

Medaillenflut für Stattegg und die Steiermark!

21 von 42 Medaillen gehen in die Steiermark

Großer Erfolg für die steirischen Nachwuchsbiker:innen (U13 bis Junior:innen) bei den Österreichischen Meisterschaften in den Weltcup Disziplinen Cross Country Short Track und Cross Country Olympic in Graz/Stattegg.

Genau die Hälfte aller ausgelobten Medaillen gingen an 14 verschiedene Biker:innen aus drei steirischen Vereinen:

Bikeclub Stattegg – 11 Medaillengewinner:innen, 15 Medaillen

URC Laßnitzhöhe – 1 Medaillengewinnerin, 2 Medaillen

Crazy Cross Biker Lankowitz – 2 Medaillengewinnerinnen, 4 Medaillen



Anatol Friedl und Maks Maunz - Zwei Stattegger am Stockerl der Junioren ÖM im Cross Country!

3 Wochen – 25 ÖM Titelentscheidungen

Mit den nationalen Meisterschaften in vier Mountainbike Disziplinen (Downhill, Eliminator, Short Track, Cross Country) wurden in der Region Graz innerhalb von 3 Wochen noch nie dagewesene Mountainbike Festspiele abgehalten.

Von den gesamt zu vergebenden 75 Medaillen konnten 32 (= 43%) von 24 steirischen Athlet:innen aus 8 steirischen Vereinen errungen werden. 14 von 25 (= 56%) Titelträger:innen kamen aus der Steiermark.

Möglich wurden diese steirischen Erfolge durch die jahrelange, gemeinsame Aufbauarbeit der Vereine mit dem LRV Steiermark.



Die Stattegger Valentina Gruber und Theo Hauser küren sich zu Staatsmeistern im Eliminator!

Neues vom Jiu Jitsu Verein

Club der Jung-Drachen



Um für das neue Schuljahr gerüstet zu sein, haben die Trainer die Sommerpause nicht nur zum Erholen genutzt, sondern sich in verschiedenen Trainingseinheiten weitergebildet. Drei Trainer der Jung-Drachen besuchten ein Seminar in Kyusho Jitsu. Kyusho Jitsu bezeichnet das Wissen um die „Vitalpunkte“ des menschlichen Körpers und ihre Benutzung in den Kampfkünsten. Drei weitere Trainer nahmen an einem Kombatan-Seminar teil. Kombatan ist eine Waffenkunst aus den Philippinen, die hauptsächlich mit Stock trainiert wird. Alle diese erworbenen Kenntnisse sollen ab Herbst in das Jiu Jitsu Training integriert werden.



Shihan Karl Kristandl in Spanien

Unser Shihan Karl Kristandl wurde vom spanischen WKF-Präsidenten Kyoshi Roberto de Juan Ausejo als Trainer zum Powerbull Spanien Camp eingeladen. Neben zahlreichen internationalen Trainern konnte er dabei das hohe technische Niveau der steirischen Sportler weitergeben und die vielen Teilnehmer mit seinem umfangreichen Wissen und Können begeistern.

Für uns beginnt das neue Trainingsjahr am Dienstag, dem 10. September 2024 um 17:00 Uhr mit dem Kinder- und um 18:30 Uhr mit dem Jugend- und Erwachsenen-Training. Mit viel Elan und neuen Ideen wollen wir Trainer allen interessierten Sportlern den Jiu Jitsu Sport näher bringen. Jiu Jitsu ist nicht nur Selbstverteidigung sondern auch gesundheitsorientierter Sport. Neben Ausdauer (wichtig für Herz-Kreislauf-System) und Kräftigung des Bewegungsapparates werden auch koordinative Fähigkeiten (wichtig vor allem für Kinder) sowie die Entspannung von Geist und Körper trainiert.

Auch unser Apfelprojekt, das wir mit Unterstützung der Familie Obstbau Weber aus Eggersdorf schon jahrelang durchführen, werden wir im Herbst wieder beginnen. Und so können sich alle Sportler auch in Zukunft nach dem Training auf einen frischen steirischen Apfel freuen.

Haben Sie oder Ihre Kinder (ab 7 Jahre) Interesse an regelmäßiger sportlicher Betätigung und Selbstverteidigung kommen Sie zu einem Schnuppertraining zum Club der Jung-Drachen. Auskünfte und Informationen zum Jiu Jitsu Training und den Trainingszeiten (Di. und Do.) erhalten Sie auf www.jiujitsu-graz.net oder direkt bei Herbert Smolana.

Tel.: 0676 / 97 103 62
e-mail: herbert.smolana@chello.at



©grubernd

Antonia Grangl (BC Stattegg) streift sich das Meistertrikot der Juniorinnen über und Sportlandesrat Kornhäusl gratuliert!

Größter Bikeclub Österreichs

...und Infrastruktur für alle MTB Disziplinen!

Mit dem Bikeclub Stattegg ist der größte und erfolgreichste MTB Verein Österreichs auch der, mit heuer 7 Bewerbstagen in 3 Wochen und gesamt 658 Teilnehmer:innen, am breitesten aufgestellte Veranstalter in der Mountainbike Szene. Über Jahrzehnte wurde in der Region Graz für die Infrastruktur für Training und Wettkampf gearbeitet und damit zum Aufbau des MTB Kompetenzzentrums in Graz/Stattegg und der Region beigetragen.

Samstag, 5. Oktober > 1. Geburtstag Stattegger Pumptrack

Mit einem Bewerb für jedermann/-frau und einer ausgelassenen Party mit kulinarischen Köstlichkeiten feiert der Bikeclub Stattegg das erste Pumptrack-Jubiläum!



©brungera

Wiese blüht auf und Stattegger Kids haben eine Freude!



Information: www.bike09.at

Die beiden ältesten Hunde der Welt, Maggie und Bobi, wurden laut GuinnessWorld Records Buch 30 bzw. 31 Jahre alt. Katzen stehen ihnen aber in nichts nach: Eine Katze namens Creme Puff aus Texas wurde sogar 38 Jahre alt, und auch der rotgetigerte Kater Michi aus dem Innviertel hat schon 32 Geburtstag gefeiert.

Aber ab welchem Alter ist ein Hund oder eine Katze nun ein Senior? Da Hund und Katzen kürzer als Menschen leben, definiert man den Beginn des Seniorenalters mit 7 bis 9 Jahren. Mit 30 Jahren und mehr sind diese Tiere also doppelt so alt wie ihre durchschnittliche Lebenserwartung.

Bei Tieren dürfte neben den Genen sowohl körperliche als auch geistige Fitness der Schlüssel für Gesundheit bis ins tiefe Alter sein. Tiere aus Qualzuchttrassen sind schon von Geburt an körperlich benachteiligt, etwa durch zu kurze Nasen, gestauchte Kiefer und schwache Gelenke. Es ist auch immer gefährlich, Mode-Tierrassen zu kaufen: Existiert eine große Nachfrage nach einer gewissen Rasse, werden diese Tiere ohne größere Kontrolle gezüchtet, sodass sich leichter genetische Defekte einschleichen können.

Geistige Anregung ist ebenso wichtig: Zum Beispiel haben Katzen gerne einen erhöhten Aussichtspunkt über ihr Revier. Wenn ihre alte Katze nicht mehr auf das Fensterbrett springen kann, hilft vielleicht ein vor den Fenstersims gestellter Stuhl oder eine Katzenleiter beim Aufstieg. Laserpointer, Spielzeugbeute an einer Angel, Katzenkletterwände, aber auch regelmäßige Streicheleinheiten helfen, das Katzengehirn auf Trab zu halten. Auch eine junge Babykatze in der Familie wirkt manchmal wie ein Jungbrunnen. Bei Hunden kann man Altersdemenz durch regelmäßige, tägliche Bewegung vorbeugen. Freier Auslauf im Garten ist dafür nicht ausreichend. Auch kleine Aufgaben fördern den Intellekt des Hundes: beim Spaziergang einzelne Geruchsnoten am Straßenrand aufnehmen, auf den Hundeburdebrichteplatz oder auf die Jagd gehen, Zeitung



oder Schuhe bringen. Je mehr unsere Tiere gefordert werden, desto weniger verkümmert das Gehirn.

Für das körperliche Wohl kann man auf verschiedenen Wegen sorgen. Katzen sind sehr reinliche Tiere. Sie sind sehr geruchsempfindlich und fressen in freier Wildbahn nur das, was sie auch kennen. Hochwertiges Futter sollte ähnlich wie die natürliche Beute, also etwa wie Mäuse, hauptsächlich aus Muskelfleisch und Innereien, aber nur wenig Getreide bestehen. Kein Zucker oder Soja! Da Katzen generell zu wenig trinken und dadurch im Alter oft Nierenprobleme haben, hilft Feuchtfutter bei einer besseren Wasseraufnahme.

Langhaarkatzen oder Hunden mit längerem Fell sollte man zweimal wöchentlich die Unterwolle auskämmen. Damit vermeidet man nicht nur Verfilzungen und Haarballen im Magen, sondern erkennt durch Tasten auch früher, ob das Tier zugenommen oder abgenommen hat. Mit häuslichen Ritualen kann man den Liebling regelmäßig kontrollieren. Bei der morgendlichen Fütterung kann man sein Haustier auf- und ablaufen lassen, etwa zum Kühlschrank, dann zum Dosenöffner und zurück zum Futternapf. Dabei kann man die Bewegung beobachten, den Appetit kontrollieren, die Stimme auf Heiserkeit checken, die Sauberkeit der Haare unter dem Schwanz sauber inspizieren und vieles mehr.

Abgesehen von erblichen Defekten können Gelenkprobleme durch falsche, abrupte Bewegungen entstehen (zum Beispiel beim Stockerl werfen), aber auch durch mangelhaft ausgebildete Muskulatur oder unzureichende Bewegung. Nahrungszusätze können beim Aufbau der Gelenksknorpel helfen und Medikamente das Entzündungsgeschehen reduzieren. Manche Präparate müssen nur einmal im Monat verabreicht werden. Neu sind Antikörper, die auf die Nervenübertragung wirken und die Schmerzweiterleitung hemmen. Bei Katzen kann es passieren, dass durch Gelenksarthrose in den Zehengelenken die Krallen nicht mehr richtig abgewetzt werden können und deshalb regelmäßig geschnitten werden müssen.

Grauer Star ist bei Hunden kein großes Problem, da die Tiere ja keine Zeitung lesen müssen und mit ihren Tasthaaren und dem Geruchssinn gut zurechtkommen. Dafür können Hunde und Katzen im Alter schlechter hören: Einige Hunde fürchten sich erst im Alter vor Gewitter, Autos oder Staubsaugern.

Jeder Tierbesitzer sollte sich im Klaren sein, dass jeder süße kleine Welpe und jedes Katzenbaby Jahre später unter Altersbeschwerden leiden wird. Nichtsdestotrotz sind auch alte Tiere eine Bereicherung des Familienlebens. Wie beim Menschen bringt gute Pflege ein glückliches Leben im Alter.

Telefonische Terminvereinbarung erbeten:

0316 / 89 00 73
0699 / 192 587 42

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do.:
8:30 - 10:30 Uhr | 16:30 - 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 8:30 - 10:30 Uhr

Fachtierärztin für Kleintiere
Dr. Ursula Hoffmann
Ursprungweg 146, 8045 Graz
www.tierarzt-hoffmann.at



Bauspenglerei - Dachdeckerei - Galanteriespenglerei

Poglonik



Stattegger Straße 24, 8045 Graz - Andritz • 0316 / 69 25 44 • office@poglonik.at • www.poglonik.at

Grundstücke in Geidorf, Andritz & Stattegg



Verpassen Sie nicht die Chance auf Ihr perfektes Grundstück und rufen Sie uns an!

Petra Nemezc

0664/15 60 931

petra.nemezc@top-living.at

TOP living.at

ÖVP Initiative und Unterschriftenaktion erfolgreich Radargerät zurück am Rotmoosweg

Nach Redaktionsschluss eine positive Überraschung: Die monatelange Arbeit mit mehreren Bezirksratsanträgen und einer Unterschriftenliste waren nicht umsonst! Am Rotmoosweg steht endlich wieder ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät des Bezirks mit Anzeigetafel.

Für BV-Stv. Jelesic eine deutliche Verbesserung der Situation gegen Tempo-Sünder, auch wenn er es nicht als die endgültige Lösung des Problems betrachtet: „Ein dauerhafter „Blitzer“, welcher für Raser auch Strafen nach sich ziehen kann, ist im Sinne der Verkehrsberuhigung weiterhin ein langfristiges Ziel. Ich bin froh, dass unsere Hartnäckigkeit sich ausgezahlt hat!“

Weitere Info steht zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe noch nicht zur Verfügung.



Schon seit März fordert die ÖVP die neuerliche Installation eines Radargeräts am Rotmoosweg...

...das nun überraschend tatsächlich aufgestellt wurde.

Projekt R70 abgeschlossen Neues Zuhause Rotmoosweg

Mitte August fanden die Wohnungsübergaben von acht modernen Wohneinheiten am Rotmoosweg 70 (Projekt „R70“) von NHD Immobilien an ihre neuen Eigentümer statt.

NHD Immobilien wünscht den neuen Eigentümern viel Freude und alles Gute in ihrem neuen Zuhause.



Rainer Pferschi (NHD), Hans Leger (GF NHD), Eigentümer, Christian Leger (GF NHD)



Dr. Stefan Tritthart

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Leistungen:

- Hörprüfungen (Schwerhörigkeit, Tinnitus)
- Ohrreinigung, Ohrmikroskopie
- Diagnostik bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- Diagnostik und Endoskopie:
Nase, Nasennebenhöhlen, Kehlkopf, Stimmlippen
- Riechtest
- Untersuchungen im Mund und Mundrachenbereich
- Ultraschall der Halsweichteile (Lymphknoten, Speicheldrüsen)
- Schnarchdiagnostik und Beratung
- Allergieabklärung und Therapie
- Beratung bezüglich chirurgischer Eingriffe und ggf. Durchführung

Termine: nach Vereinbarung; telefonisch oder via Homepage

Wahlarzt für alle Kassen, Privat, KFA

Ordination in Gratkorn: Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn

Ordination in Hart bei Graz: Johann-Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz

Tel.: 0664 125 25 54



www.hno-tritthart.at



ALLE VERBLEIBENDEN HEIMSPIELE IM HERBST 2024

Spielort für alle Heimspiele: Sportplatz ANDRITZ
8045 Graz | Andritzer Reichstraße 115

FR, 06.09. - 19:00 UHR VS USV STIWOLL

KM II: AM SA, 07.09. GEGEN FERNITZ/MELLACH - BEGINN 17:00 UHR

FR, 20.09. - 19:00 UHR VS DEUTSCHEFEISTRITZ

KM II: AM SA, 21.09. GEGEN GRATWEIN/STRASSENDEL - BEGINN 17:00 UHR

FR, 04.10. - 19:00 UHR VS FC GRATKORN

KM II: AM SA, 05.10. GEGEN PETERSDORF II - BEGINN 15:00 UHR

FR, 25.10. - 19:00 UHR VS RAABA/GRAMBACH

KM II: AM SA, 26.10. GEGEN GRAZER SC - BEGINN 14:00 UHR

FR, 08.11. - 17:00 UHR VS SV PEGGAU

KM II: AM SO, 09.11. GEGEN SV TOBELBAD - BEGINN 14:00 UHR



REPAIR
café
ANDRITZ

**Samstag,
12. Oktober,
8:30 - 12:30 Uhr**

AndritzerBegegnungsCentrum, Haberlandtweg 17

Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich:
repaircafe.andritz@gmail.com Tel. 0664 / 255 62 08

Pfadfindergruppe Graz 12

Dieses Jahr war es wieder einmal so weit, dass wir alle gemeinsam, also mit allen Altersstufen, auf ein gemeinsames Sommerlager gefahren sind. Untergekommen sind wir bei der Gruppe Traun-Oedt in Oberösterreich. Unter dem Lagermotto „Avatar – der Herr der Elemente“ erlebten wir viele Abenteuer:

Der Avatar selbst rief die Feuernation (Wichtel und Wölflinge), das Erdkönigreich (Guides und Späher), die Wasserstämme (Caravelles und Explorer) und die Luftnomaden (Ranger und Rover) zusammen, um im Zuge eines gemeinsamen Trainingslagers unsere Fertigkeiten im Bändigen der Elemente zu verbessern.

Bald schon sah man den Tanzenden Drachen am Lagerplatz aufgeführt und feurige Batik-Shirts gebastelt. Mächtige Felsen flogen beim



Ballspiel durch die Luft und Wasserstrahlen schossen um den Hügel am Lagerplatz empor, während zwei Teams versuchten, die Flagge des jeweils anderen Teams zu stehlen. Auch das Zielschießen mit Papierkügelchen ist deutlich leichter, wenn man die Luft um das Geschöß herum bändigen kann. Einige Wanderungen, ein Tag in Linz und eine geheime Tanzparty im Zelt durften natürlich auch nicht fehlen.

All das Training war auch bitter nötig, denn bald hatte der Avatar eine neue Bitte: Das Tagebuch seiner früheren Inkarnationen war in der Geisterwelt verschollen und er brauchte die Hilfe der Geister, um es zurückzuholen. Glücklicherweise gelang es uns mithilfe unserer Fähigkeiten, sie zu beeindrucken – und schließlich bei einem Nachspiel noch davon zu überzeugen, uns das Tagebuch zu überlassen.



Mithilfe des Tagebuchs gelang es dann letztendlich, das Geheimnis des fünften Elements zu lüften. Kaum war das gelungen, war es dann auch schon wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Wir trauern dem Sommerlager nach (wobei die Gelsen in Graz zugegebenermaßen deutlich weniger penetrant sind), freuen uns aber schon, nächstes Jahr wieder voll durchzustarten.

An dieser Stelle noch eine Ankündigung (für alle, die die letzte Ausgabe gelesen haben, ist es natürlich eher eine Erinnerung): Am 21. September findet unser Herbstfest statt. Details folgen auf unserer Homepage (www.graz12.at).

Moritz Pichler, Pfadfindergruppe Graz 12

www.graz12.at

Wir gratulieren!

©Obi



Bei der diesjährigen Steirischen Gemeinde Golftrophy im GC Almenland erzielte der St. Veiter Felix Horvath (im Foto ganz links) mit 294 m (Holz 3) den weitesten Abschlag. Wir gratulieren dem jungen Andritzer Golftalent zu dieser außerordentlichen Leistung!



Das Echo Graz Nord gratuliert Birgit Czerny-Monz zu 15 Jahren „St. Gotthard Stub'n!“
©Foto: Jelesic

Unser wohlbekannter Andritzer Gastronom Franz Pflger feierte heuer im Juli seinen 90er. Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und danken für die jahrzehntelange Unterstützung für den Bezirk Andritz.



Wir gratulieren Lucia Susanne (geb. Wahlmüller) und Thomas Hofstätter zur Hochzeit und wünschen den Jungvermählten alles Gute!

HÖRGERÄTEPOCK

www.hoergeraete-pock.at

Mit Freude zuhören.

Informieren Sie sich bei Hörgeräte Pock über die aktuellsten Hörgeräte und tauchen Sie in ein verbessertes Hörerlebnis ein – damit jedes Gespräch ein Vergnügen bleibt.



Hörgeräte Pock – Ihr Hörgerätefachbetrieb in der Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
+43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at, [Vertragspartner aller Krankenkassen](#)

Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8:30 – 12:30 Uhr, Mo, Di, Do, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
* Nähere Informationen unter www.hoergeraete-pock.at oder direkt im Fachgeschäft.

Hörgeräte Pock – immer gut beraten!



50 Jahre Andritzer Bauernmarkt

Einladung zur Jubiläumsfeier

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
Freunde und Gönner des Andritzer
Bauernmarktes!

Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums möchten wir Euch recht herzlich zu unserem besonderen Tag einladen!

Es erwartet Euch eine kleine Überraschung, Live-Musik und Gutscheinerlöosungen und natürlich die besten Produkte, die Ihr seit fünf Jahrzehnten auf unserem Bauernmarkt findet!

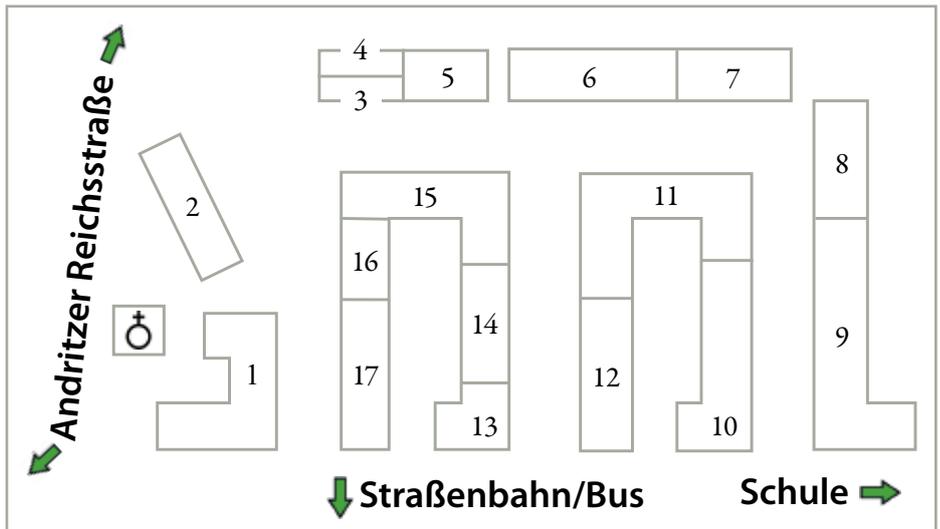
Wann: 21.09.2024
07:00 bis 13:00 Uhr
Regen-Ersatztermin: 28.09.2024

Danke für Euer Vertrauen, wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eure Andritzer Marktbesucher

Öffnungszeiten

Samstag 06:00 - 12:30 Uhr
Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr



Gartenbau Geckl

Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsejungpflanzen und Gemüse, Salate, Schnittblumen der Saison,...

0650 / 24 62 100



Fam. Neubauer

Bauern-, Roggen-, Vollkornbrote nur mit Natursauerteig, Striezel, Vanillekipferl, Germgebäck und Mehlspeisen

0664 / 14 28 216



Fam. Monschein – Hütter Pute & Huhn
Weide-Geflügel (Gans, Ente, Truthahn und Huhn), Stroh-Huhn, Geflügelspezialitäten

pute-huhn.at

03473 / 8642



Fam. Steffan Gunther

Himbeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren

nur Dienstag



Fam. Leger

Fischspezialitäten: Forellen und Saiblinge ganz/als Filet, oder auch geräuchert

fischzucht-leger.at

0676 / 52 900 26



6

Fam. Weber

Äpfel, Birnen, Steinobst, Erdbeeren, Fruchtsäfte, Marmeladen, Kürbiskernöl uvm.

0664 / 588 51 188



7

Fam. Wagner-Leopold

Obst und Obstprodukte, Bio-Getreide und Mehle, Gries, Flocken, Bio-Kürbiskernöl, Bio-Kartoffeln, Bio-Schalotten

0680 / 400 56 62



8

Fam. Bio Hofkäserei Thanei

Ziegenkäsespezialitäten, Ziegenfleisch und Wurst, Ziegen-/Kuhmilchprodukte, Wildschweinfleisch, Edelbrände/Liköre, Freilandeier

0664 / 28 172 14



9

Gartenbau Wilfling-Maurer

Gemüse, Obst, Kernöl, Sauerkraut

0664 / 13 27 090



10

Fam. Stoxreiter

Erdäpfel, Paradeiser, Gurken, Salat, Honig, Kernöl, Eier

0664 / 25 11 562



11

Fam. Landgraf

Schweinefleisch, Frischfleisch, Selchwaren, Wurstwaren, Aufstriche, Bauernbrot (Produktinfo auf Whatsapp)

0664 / 750 93 425



12

Lukanz

Permakultur-Anbau! Kräuter, Tees, Gewürze, Kräutersalz, Obst, Beerenfrüchte, Pilze und Pilzprodukte, Jungpflanzen, zuckerfreie Marmeladen

0660 / 85 888 06



13

Gut Hornegg

11 biologisch gezüchtete Fischarten

Marktzeiten Andritz: Samstag 8-12 Uhr

0650 / 433 51 76



14

Fam. Möstl

Verschiedene Brotsorten, Fleisch, Gemüse und Obst - saisonbedingt

0664 / 388 9886



15

Fam. Kainer

Salate, Kohlgewächse, Bohnen, Paprika, Paradeiser, Kartoffeln, Gurken, Zucchini, Topfkräuter, Zwiebel, Karotten, Rohnen

0664 / 923 43 20



16

Fam. Reitzer-Ferl

Freilandeier, hausgemachte Nudeln, Kürbiskernöl, Dinkel-Produkte

0316 / 49 12 26



17

Fam. Sonnleitner Marillen-Hof

Selchfleischspezialitäten, Wurstwaren, Aufstriche, Säfte, Marillen u. Marillenprodukte, Äpfel, Birnen, Zwetschken

1x im Monat Frischfleisch

www.marillen-hof.at

0676 / 411 67 00

Wichtige Telefonnummern und Links

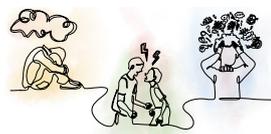
NOTRUF

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Kindernotruf Rat auf Draht	147
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Gas-Notruf	128
Notruf für Gehörlose per sms oder Fax	0800 13 31 33

Land Steiermark	0316 / 877 - 0
Magistrat Graz	0316 / 872 - 0
Servicestelle Andritz	0316 / 872 - 6620
Holding Graz	0316 / 887 - 0
Holding Graz Linien	0316 / 887 - 4224 (8 - 18 Uhr)
Holding Graz Kundenservice	0316 / 887 - 7272 (7 - 16 Uhr)
Trinkwasser Abfallwirtschaft	0316 / 887 - 7272 (0 - 24 Uhr)
OmPUTZmann	0316 / 887 - 7373
Energie Graz	0316 / 8057 - 0 (0 - 24 Uhr)
Polizei-Service-Nr.	059-133

Männernotruf	0800 246 247
Frauenhelpline	0800 222 555
Ihre telefonische Gesundheitsberatung	
Wenn's weh tut!	1450
Flughafen Graz	0316 / 2902 - 0 (0 - 24 Uhr)
Störungsmeldung Strom	
Energie Steiermark	0800 / 73 53 28
E-Werk Gösting 24h Entstördienst	0316 / 6077
Kanalreinigung Notdienst Gußmark	0316 / 69 20 67

0800 44 99 33 **Psy Not.**



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark
24/7, anonym & kostenfrei www.psynot-stmk.at
0800 44 99 33

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

**FRAUENHELPLINE
GEGEN
GEWALT**
0800 | 222 555
Anonym, Kostenlos, Rund um die Uhr.
www.frauenhelpline.at

0-24 Uhr
männernotruf
0800 246 247
www.maennernotruf.at
**Hilfe rund
um die Uhr.**

Giftmüllexpress

SEPTEMBER

Di., 10.09. 09:00-10:30 Uhr
Rotmoosweg 4
Di., 24.09. 13:00-14:30 Uhr
Papierfabrikgasse 4

OKTOBER

Do., 03.10. 13:00-14:30 Uhr
Ziegelstraße 15C
Di., 08.10. 16:30-18:00 Uhr
Andritzer Reichsstraße 77
Do., 10.10. 16:30-18:00 Uhr
Andritzer Reichsstraße 30
Di., 15.10. 16:30-18:00 Uhr
Am Arlandgrund 2
Di., 22.10. 13:00-14:30 Uhr
Popelkaring 39
Di., 29.10. 13:00-14:30 Uhr
St.-Veiter-Straße 24

NOVEMBER

Di., 05.11. 13:00-14:30 Uhr
Rotmoosweg 4
Di., 19.11. 16:30-18:00 Uhr
Papierfabrikgasse 4

In der Problem-
stoff-Zone im Res-
ourcenpark Graz



können Sie täglich von 8-18 Uhr Ihre Pro-
blemstoffe (Farben, Lacke, Elektrogeräte,
Batterien etc.) kostenlos entsorgen.



www.umwelt.graz.at

- Kultur in Stattegg -

„Kirgistan“

Mit Pferden durch das wilde Herz Asiens



©C. Bock

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Mehrzwecksaal, Stattegger Straße 195

Ein mehrfach preisgekrönter Vortrag mit
einzigartigen Bildern von Christian Bock.
Kartenreservierung bis spätestens 8.10.

„Der große Blonde mit dem braunen Affen“

Kabarett

Freitag, 8. November 2024, 19:30 Uhr
Lässerhof - Hofweg 2

Michael Großschädel, Sprachspieler und Pi-
anist, spannt mit musikalisch-humorvollen
Weltbetrachtungen einen weiten Bogen
von einer simplen Zugfahrt bis zum Anbe-
ginn der Menschheit.

Kartenreservierung bis spätestens 7. 11.

www.kulturinstattegg.at
office@kulturinstattegg.at
Telefon / SMS: 0681 / 1073 6996

Yoga - Retreats

Auftanken für Körper, Geist und Seele in
wunderschöner Natur mit der diplomierten
Yogalehrerin Mag. Katrin Oberrauner.

Angebot für ECHO GRAZ NORD Leser
Teilnahmebeitrag von nur € 255
(statt € 285 - exkl. Unterkunft)
bei Anmeldung bis 4.9.2024

Yoga & Wandern-Retreat

6. bis 9. September 2024
Biohotel Landhaus Arche in Kärnten

Yoga-Retreat am Meer

10. bis 13. Oktober 2024
Wellness-Hotel Miramar in Opatija, Kroatien

Mehr Infos: <https://katrinmove.com/retreats>
Rückfragen / Anmeldung
katrinoberrauner@gmail.com
+43680/325 84 70

100 Jahre Jakobsleiter



Sa., 28.9.2024

Mehr Info :

www.lebenswertesandritz.at



Herbst-SPECIAL
Sonntag, 13. Oktober 2024
 08:30 Uhr in 8046 Stattegg

Nähere Infos und Anmeldung: Maria Kienzl 0680 / 30 28 148
www.waldbaden-graz.at

SPRECHSTUNDEN

1. Bezirksvorsteher Stellvertreter **Christian Jelesic**

Andritzer Reichsstraße 38, 8045 Graz
 +43 664 / 91 29 332 christian.jelesic@stadt.graz.at

Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Sprechstunden-Termine,... **telefonisch oder per E-mail.**

Zusätzliche Sprechstunden

an folgenden Samstagen, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa., 07.09.	Fleischmanufaktur Kollar
Sa., 28.09.	Andritzer Hauptplatz (ÖVP Stand)
Sa., 19.10.	Café Flowers
Sa., 02.11.	Café Bar LIVE
Sa., 16.11.	Gasthof Pachler (zum "Schmiedwirt")

"GE(H)LASSENHEIT FÜR DEN ALLTAG"

in der Pfarre Graz-St.Veit

Ein ganzheitlicher Weg für alle Altersstufen mit sanften Bewegungen aus dem Qigong.

Ab 10. September jeweils Dienstag, Kurs 1 um 17:15 Uhr und NEU Kurs 2 um 18:30 Uhr

- Keine Grundkenntnisse erforderlich
- Schnuppereinheit möglich

Info/Anmeldung bei **Ulrike Bernsteiner**
 IQTÖ-zertifizierte QIGONG-Lehrer:in und Ausbilder:in
ulrike.bernsteiner@a1.net +43 650 33 80 511

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

- Baumabtragungen auch in schwierigen Lagen
- Heckschneiden
- Wurzelstockfräsen

Ewald PEITLER Tel. 0664 / 16 18 901
 A-8046 Stattegg, Hofweg 9 • ewald.peitler@chello.at

SEIT 1903

Energie gut. Alles gut.

E-Werk Franz - Ihr Ansprechpartner für erneuerbare Energie und Glasfaser

PV-Aktion:
 Monitoring-System inkl. Tablet gratis bei jedem Kauf einer PV-Anlage
+ Spende der Vernetz.

E-Mobilität

Glasfaser

Photovoltaik

Strom



WIR
HALTEN
IHREN
GARTEN
SAUBER!

Es spiegelt sich – sicherlich – in Ihrem Garten:
Der Herbst lässt nicht mehr lange auf sich warten!

- Rasenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baum- und Obstbaumschnitt
- Häckseln und Schreddern von Baum- und Strauchschnitt
- Grünschnittentsorgung
- Wurzelstockfräsen

...und alles was das Pflanzenherz begehrt

Weitere Infos und Terminvereinbarung unter

0664 / 109 1000

oder info@haeckselprofi.at